

UNSER NATTERERS

Unsere Dorfzeitung

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Das Jahr im Rückblick in der Kinderkrippe,
im Kindergarten und der Volksschule
ab Seite 10

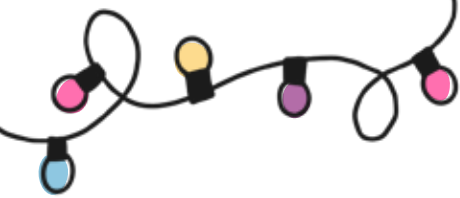
UNSERE VEREINE

Viel zu berichten gibt es bei
den Natterer Vereinen
ab Seite 22

2024

Bürgermeister
Mösl blickt zurück
ab Seite 3





Gemeinde
NATTERS

INHALT

GEMEINDE 2

Diverse Informationen
Bericht des Bürgermeisters
Berichte der Gemeinderatslisten

ZUKUNFT 10

Kinderkrippe
Kindergarten
Volksschule

KULTUR/SPORT/VEREINE 22

Feuerwehr
Jungbauernschaft/Landjugend
Musikkapelle
Huttler
Schützen
Jungschützen
Dorfbühne
Bücherei
FC Natters
TC Natters
SV Natters
Senioren
JiM
Landesmusikschule
Krippenverein

SOZIALES 46

Gesundheits- und Sozialsprengel
Zeitpolster
Tafel westliches Mittelgebirge

UNTERHALTUNG 52

Rätsel

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 02.06.2025**



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr*

wünschen allen Gemeindegewissinnen
und Gemeindegewissern der Bürgermeister
der Gemeinde Natters mit Gemeinderat
sowie die Gemeindegewisssteten des
Gemeindegewissamtes Natters.



BLUTSPENDEAKTION

Mittwoch 05.02.2025 von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr im Gemeindegewissaal

HOBBYFOTOGRAFEN

Für die Homepage wie auch für die Dorfzeitung werden immer wieder Fotos benötigt. Schickt uns eure Schnappschüsse, egal ob Landschaftsfotos oder Bilder von Veranstaltungen an gemeinde@natters.tirol.gv.at.

RÄTSELFREUNDE

Für das „Natterer Rätsel“ in unserer Gemeindegewisszeitung benötigen wir immer reichlich Fragen. Wenn du spannende oder knifflige Fragen weißt, dann schick uns diese ebenso.

PARTEIENVERKEHR IM GEMEINDEAMT

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr oder nach terminlicher Vereinbarung

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Mittwoch und Donnerstag von 07:30 – 09:00 Uhr
oder nach terminlicher Vereinbarung unter +43 664/355 95 80

Liebe Nattererinnen und Natterer!



Das Jahr 2024 war für mich und die Gemeindeverwaltung ein sehr herausforderndes Jahr. Durch die erneute Suche einer Amtsleitung fiel einiges an Mehrarbeit an. Trotz der Umstände haben wir die Situation mit Bravour gemeistert. Im Gemeinderat haben wir Projekte verwirklicht, die unsere Dorfgemeinschaft weiter vorangebracht haben. Es ist mir eine Freude, Euch einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse und Entwicklungen unseres Dorfes zu geben.

UMBAU BETREUUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM NATTERS

Der notwendige Umbau unseres Schul- und Bildungszentrums ist ein zukunftsweisendes Projekt. In den letzten Monaten hat sich der Gemeinderat intensiv mit dem Projekt befasst. Nun geht es in die entscheidende Phase der Planung. Ziel des Umbaus ist es, ein modernes und zukunftsfähiges Kinderbetreuungs- und Bildungszentrum zu schaffen, welches den Bedürfnissen unserer Kinder, Pädagog:innen und Lehrkräften gerecht wird und gleichzeitig den gesellschaftlichen Wandel in der Betreuung und Bildung aufgreift.

Der Umbau des Betreuungs- und Bildungszentrum ist ein langfristiges Projekt, das mit einer umfangreichen Finanzierung und vielen Herausforderungen verbunden ist. In den nächsten Wochen werden weitere Gespräche mit Architekten und Planern stattfinden, um die konkreten Schritte für den Umbau zu erarbeiten. Ich freue mich darauf, gemeinsam dieses bedeutende Projekt zu realisieren und unser Schul- und Bildungszentrum zu einem Ort zu machen, an dem unsere Kinder bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet werden.

GEFÖRDERTER WOHNBAU

Mit dem Wohnbau in der „Lacknerkurve“ konnten 14 geförderte Eigentumswohnungen an Nattererinnen und Natterer vergeben werden. Die Schlüsselübergabe fand am 22. März im Beisein des Landeshauptmannstellvertreters Georg Dornauer statt.

Da Wohnungen am privaten Markt aber schlicht nicht leistbar sind, beschäftigt sich der Gemeinderat bereits mit der nächsten Schaffung von geförderten Wohnbau. Die Gemeinde hat am Hinteranger Grundstücke für eine zukünftige Bebauung zur Verfügung. Im November wurden mehrere

Projektstudien dem Gemeinderat präsentiert. In weiterer Folge wird sich diesem Thema der Bau- und Raumordnungsausschuss annehmen.

UMSTELLUNG STRASSENBELEUCHTUNG

Bei den Stromkosten lässt sich so einiges sparen und deshalb wird die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED-Technik umgestellt. Die Anschaffungskosten sind hoch aber die Umstellung wird zu 50 % vom Bund übernommen. Die Amortisation ist in wenigen Jahren erreicht. Wenn das Wetter mitspielt könnte ein großer Teil der Leuchten bereits heuer ausgetauscht werden.

UMSTELLUNG BELEUCHTUNG GEMEINDESAAL

Die Beleuchtung inklusive Steuerungstechnik im Gemeindegemeinschaftssaal war in die Jahre gekommen und durch eine energieeffiziente LED-Beleuchtung ersetzt. Die neuen LED-Leuchten sorgen für eine angenehme und gleichmäßige Beleuchtung des Saals. Ähnlich wie bei der Straßenbeleuchtung genannt konnten wir hier ebenso auf Fördermittel des Bundes zurückgreifen. Die Stromkosten lassen sich dadurch um ein vielfaches senken. ▶



► AUSBAU GLASFASERNETZ

Mit ein wenig Verzögerung hat der Ausbau des Glasfasernetzes von der A1 in unserem Gemeindegebiet begonnen. Ende nächsten Jahres sollte der Ausbau fertiggestellt sein. Natters wird eine der ersten Gemeinden sein die ein flächendeckendes Glasfasernetz in Tirol vorweisen kann.

RESTAURATION BRUNNENFIGUREN

Die Restauration der Heiligenfiguren war mir ein besonderes Anliegen. Die Figuren stehen seit Jahrzehnten auf unseren Brunnen, sind ein Teil unserer Historie und schmücken unser Dorf. Die Figuren waren sehr abgewettert und Körperteile oder ein Hirtenstab waren abhandengekommen. Nun erstrahlen die heiligen Figuren wieder in neuem Glanz. Die Ausbesserungsarbeiten am Holz wurden von Gschösser Hans, die farbliche Neufassung von Christian Mayr durchgeführt.



KRIPPE GEMEINDEAMT

Im Jahre 2023 stellte ich dem Obmann des Krippenbauvereines die Frage, ob das ein oder andere Vereinsmitglied Lust und Laune hätte, für das Gemeindeamt eine Krippe zu fertigen. Auf Vorschlag des Vereines wirkten auch die Mitglieder des Gemeinderates bei der Umsetzung des Projektes mit. Am 22. Dezember wird die Krippe im Erdgeschoss des Gemeindeamtes von Pfarrer Tomas Ostarek gesegnet. Außerdem sollen weitere Krippen im Eingangsbereich des Gemeindeamtes ausgestellt werden. Die Gemeindekrippe wird vorerst mit Leihfiguren bestückt und soll zu einem späteren Zeitpunkt mit gemeindeeigenen Figuren versehen werden. Krippenbegeisterte haben die Möglichkeit eine Figur zu spenden.

Ein großer Dank gilt dem Krippenbauverein Natters unter der Leitung von Stefan Radatz und dem Krippenbaumeister Hans Knoflach für ihren Einsatz, ihre Expertise und Geduld!

OSTEREIERAKTION

Während der Osterzeit haben große Ostereier teile unseres Gemeindegebietes geschmückt. Solche Ostereier hatte ich im Stadtgebiet von Hall gesehen und dachte mir, dass sich das wunderbar in unserer Gemeinde umsetzen lässt.



Die Kinder unserer Volksschule gestalteten die vorgefertigten Eier aus Plattenmaterial nach ihren Vorstellungen. Vielen Dank an die Direktorin Frau Weber und die Volksschulkinder. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren: Tischlerei Schöner Wohnen, Malermeister Thomas Kerschbaumer und Tischlermeister Michael Untermarzoner. Die Aufstellung der Eier wird nun jährlich erfolgen.

NATTERER MARKT

Der zweite Natterer Markttag am 26. Oktober war wieder ein voller Erfolg. Der Markt wurde von der Natterer Bevölkerung aber auch von Personen außerhalb unserer Gemeinde sehr gut angenommen. Der Markt wird auch im Jahr 2025 weitergeführt werden. Sollte Interesse an einem Marktstand für das nächste Jahr bestehen bitte um eine schriftliche Anmeldung im Gemeindeamt.

FAMILIENUNTERSTÜTZUNG

Seit heuer erhält man bei einem neugeborenen Kind 10 Stück Restmüll-Säcke, ein Latzele mit der Aufschrift: Natterer Madl oder Natterer Bua sowie Einkaufsgutscheine für Natterer Geschäfte.



TIROLER FIRMIENLAUF

Bereits zum zweiten Mal nahmen Teams der Gemeinde Natters beim Tiroler Firmenlauf teil. Dem strömenden Regen haben Jacqueline Meraner, Julia Gschösser, Jonas Singer, Marco Bacher und Bürgermeister Marco Mösl getrotzt.



SPORTLICHE FEIERLICHKEITEN

Bei der EM in Altenberg zeigte Wolfgang Kindl mit zwei Silbermedaillen im Doppelsitzer wieder Groß auf und Natters war einmal mehr namentlich auf der Weltbühne des Sports zu hören. Für seine jüngsten Erfolge wurde am 08. März eine Feier im Gemeindesaal veranstaltet.

Als feierliche Vertretung vom Land Tirol war die Vizepräsidentin des Tiroler Landtages Sophia Kircher, anwesend. Für sie wurde am Dorfplatz ein landesüblicher Empfang veranstaltet.



Eine weitere sportliche Ausnahmeathletin ist die Voltgiererin Eva Nagiller. Nach dem sie sich mit Romana Hintner im Jahr 2023 als Duo den Europa-, Staats- und Tiroler Meistertitel erkämpft hatten, stand Eva bei der WM in Bern als Einzelathletin ganz oben am Siegetreppchen und darf sich nun Weltmeisterin nennen. Am 14. August lud Eva Nagiller zur Feier ein, bei der Vertreter des Gemeinderates und ich anwesend waren und mit Begleitung der Musikkapelle ihr für die sportlichen Erfolge gratulierten.

Nochmals recht herzliche Gratulation an beide Athleten, viel Glück und alles Gute für das kommende Jahr.

Mit dem Blick auf das Jahr 2024 bedanke ich mich im Namen der Gemeinde ganz herzlich bei allen Vereinen für ihr engagiertes Wirken und ihre unermüdliche Arbeit. Unsere Vereine sind das Herzstück unseres Dorfes. Ob bei traditionellen Festen, kulturellen Veranstaltungen oder bei der Unterstützung von sozialen Projekten, ihr macht Natters lebendig und liebenswert!

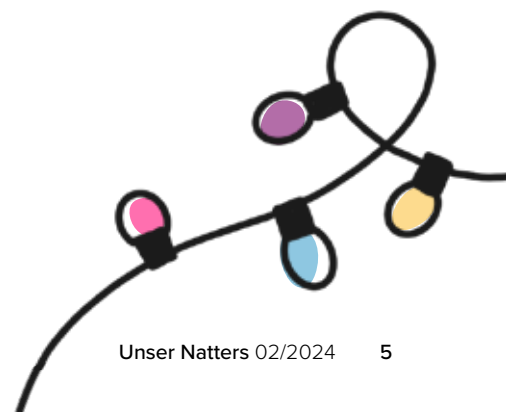
Es ist mir ein Anliegen, mich bei allen Gemeindeangestellten zu bedanken. Ihr alle leistet mit eurem Einsatz, eurer Professionalität und Zuverlässigkeit einen unverzichtbaren Teil zum Wohl in unserer Gemeinde.

Lasst uns gemeinsam weiterhin dafür sorgen, dass unser Dorf auch im kommenden Jahr ein Ort bleibt, an dem man sich Dahoam fühlt. Gemeinsam können wir auch 2025 viel bewegen.

Ich wünsche Euch erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister
Ing. Marco Mösl

Euer Bürgermeister
Ing. Marco Mösl



Unser Gemeinderat am Wort



Liebe Nattererinnen und Natterer!

Das Jahr 2024 war trotz beschränkter finanzieller Mittel ein sehr erfolgreiches für unsere Gemeinde. Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde vorangetrieben und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ist auf Schiene. Umgesetzt wurde bereits die neue LED-Beleuchtung im Gemeindegarten. Schnell wurde die Sanierung und Adaptierung des Bewerberplatzes für die Feuerwehr, mit viel Eigenleistung der Feuerwehrmitglieder, umgesetzt. Ein großes Anliegen war für uns die Eindämmung durch private Wohnbauträger. Mit dem flächendeckenden Bebauungsplan als Instrument wird uns das zukünftig auch gelingen. Bei der Abstimmung im Gemeinderat für oder gegen das Axamer Regionalbad haben wir uns für die Umsetzung entschieden. Solche Projekte sind in naher Zukunft nur gemeindeübergreifend zu stemmen und schlussendlich werden unsere Kinder der gesamten Region profitieren.

Das nächste Jahr wird sich der Gemeinderat hauptsächlich mit dem Umbau der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Volksschule beschäftigen. Einige wichtige Schritte für ein modernes und zukunftsfähiges Projekt für unsere Kinder wurden bereits im heurigen Jahr gelegt. Beim Thema Wohnbau wird sich der Gemeinderat mit der nächsten Baustufe am Hinteranger auseinandersetzen. Dort sollen wieder wohnbaugeforderte Einheiten entstehen.

Die derzeitige Wirtschaftslage wird uns die nächsten Jahre budgetär einiges abverlangen und daher muss die Gemeinde gut wirtschaften bzw. zukunftsorientiert Denken und Handeln. Mit Hausverstand werden wir uns zum Wohle der NattererInnen auch im kommenden Jahr wieder einsetzen. Wir bedanken uns bei allen Listen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Allen NattererInnen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Liebe Nattererinnen und Natterer!

Im vergangenen Jahr haben wir uns wieder einem der Herzensthemen der Dorfliste gewidmet: Familie und Kinder!

Wie viele von euch wissen, platzen unsere Betreuungseinrichtungen von der Krippe bis zur Volksschule aus allen Nähten. Das soll sich nun ändern! Der Planungsprozess für die Erweiterung der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen ist in vollem Gange und wir sind mittendrin. Dabei ist uns besonders wichtig, dass auch die Pädagog:innen eine Mitgestaltungsmöglichkeit bekommen – schließlich sind sie es, die dann unsere Kinder dort betreuen. Wir versuchen dabei die zukünftige Entwicklung der Betreuungszahlen im Blick zu haben, so dass wir auch noch in den kommenden Jahr(zehnt)en Freude an den umgebauten Gebäuden haben.

Weiters sind uns die Stärkung der Region und eine dörferübergreifende Zusammenarbeit wichtig. Seit der Schließung des Axamer Schwimmbades haben Familien in Natters in der Nähe keine Schwimm-

möglichkeit mehr außerhalb des Hochsommers. Hier geht es nicht nur um ein Freizeitvergnügen. Das Schwimmen zu beherrschen, sehen wir auch als wichtigen Bildungsauftrag. Die Gemeinde Axams plant den Neubau des Schwimmbades, kann dies aber nur mit der Unterstützung sämtlicher Umlandgemeinden stemmen. Der Bedarf ist auf jeden Fall gegeben und somit haben wir ein klares Zeichen gesetzt für die Aufrechterhaltung eines Schwimmbades in unserer Region. Dank unserer drei Stimmen stimmte der Natterer Gemeinderat mit 8:5 für einen Neubau des Schwimmbades.

Auch im kommenden Jahr möchten wir uns wieder tatkräftig für euch einsetzen!

Wir wünschen euch allen ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2025!
Die Dorfliste Natters mit ihren Gemeinderät:innen Vroni, Wolfi und Didi



Liebe Natterer:innen!

Es ist schon fast wieder die Hälfte dieser Gemeinderatsperiode um. Es waren sicherlich drei sehr turbulente Jahre, vom Scheitern der Substanzverwaltung der Gemeindegutsagrargemeinschaft bis hin zum mehrmaligen Wechsel der Amtsleitung in der Gemeindestube.

Die finanziellen Mittel werden jedes Jahr knapper und lassen nur mehr wenig Spielraum für wichtige Vorhaben der Gemeinde zu, wie zum Beispiel die Sanierung der „Unteren Kaserquellen“, um die Wasserversorgung unserer Gemeinde sicherzustellen. Eine der größten anstehenden Investitionen ist sicherlich der Umbau bzw. die Aufstockung von Kindergarten und Volksschule, die durch die stetige Zunahme der Gemeindebevölkerung sowie die Platzvorgaben der zuständigen Behörden unumgänglich ist. Deshalb gab es auch in der jüngsten Vergangenheit keine Zustimmung der „WIR Natterer“ zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Gemeindeverband sowie auch keine Zustimmung für die Mitfinanzierung des Neubaus des Schwimmbades Axams. „WIR Natterer“ sehen aufgrund der leeren Gemeindekassen hier das Land Tirol in der Pflicht, die Rahmenbedingungen zur Finanzierung solch überörtlicher Projekte zu schaffen, da das Geld in den eigenen Gemeinden benötigt wird. Trotzdem wurde die Mehrheit im Gemeinderat gefunden.

„WIR Natterer“ werden weiterhin gemeinsam vernünftig für unser Natters arbeiten.

Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!

WIR NATTERER
Abentung Johannes
Mair Andreas
Payr Johann



Natterer:innen und
alle, die in Natters leben!

Weihnachten steht vor der Tür: Vorfreude, aber oftmals auch viel Stress, es wollen Familie, Job, Weihnachtsvorbereitungen unter einen Hut gebracht werden. Heute sprechen wir ein anders, leider aktuelles Thema an. Die Statistik sagt, dass gerade um Weihnachten die Zahl der Gewaltdelikte – besonders gegen Frauen – ansteigt. Statistisch gesehen ist jede vierte Frau mindestens einmal in ihrem Leben von Gewalt betroffen. In Natters leben 1.081 Frauen, 270 davon wären laut Statistik potenziell von Gewalt betroffen. Unvorstellbar!

Unvorstellbar? Gewalt gegen Frauen kann viele Formen haben und geht über körperliche Gewalt hinaus. Vor allem psychische oder ökonomische Gewalt bleiben oft verborgen. Beispielsweise: kontrollieren, stalken, kein eigenes Konto erlauben etc. Die Basis für Gewalt gegen Frauen sind Geschlechterungerechtigkeit, veraltete Rollenbilder und Klischees. Gewalt gegen Frauen ist unabhängig von Herkunft, Einkommen, Bildung oder anderen Kriterien – Gewalt kann jede treffen. Auch wenn wir zum Glück selbst nicht betroffen sind, es ist wichtig, hinzuschauen oder zuzuhören. Beratung und Unterstützung dazu finden Betroffene oder Besorgte an folgenden Stellen:

Unterstützung für Frauen, die von Gewalt bedroht/betroffen sind:

Frauen-Helpline (24/7): +43 800 222 555

Unterstützung für Männer in Krisen:

Männernotruf (24/7): +43 800 246 247 wie „Es ist nicht Schwäche, es ist Stärke, sich Hilfe zu holen.“

In diesem Sinne wünschen wir euch und uns allen eine friedvolle Zeit.
Heinz Lemmerer und Julia Schratz für die Bürger:innen Liste



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Natters,

das nun zu Ende gehende Jahr 2024 stand im Zeichen großer Wahlen. Das EU-Parlament, der österr. Nationalrat und nicht zuletzt die US-Wahl (vielleicht haben wir ja zum Erscheinen dieser Zeitschrift schon eine Bundesregierung – ich fürchte aber nicht). Ob man will oder nicht, sich verändernde Rahmenbedingungen betreffen uns alle. Die Gemeinden sind angewiesen auf ein funktionierendes politisches Umfeld, auf ein System aus Land, Bund und EU, das sich nicht nur um sich selbst kümmert, sondern Raum für Lösungen schafft. Ich bin der Meinung, dass der wichtigste Schritt jetzt ist, dass nach den lauten Wahlkämpfen nun endlich Vernunft einkehrt und man den Fokus nach vorne richtet. Die Situation in den Gemeinden ist bekannterweise schwierig. Die freien finanziellen Mittel werden in vielen Gemeinden des Landes immer knapper, alles ruft nach Einsparungen. Dabei sind die Aufgaben so klar: eine funktionierende Daseinsvorsorge für die Bevölkerung bieten, gute Kinderbetreuung, vernünftiger Naturschutz, Lösungen für den steigenden Verkehr, aber auch eine intakte Infrastruktur.

Als sozialdemokratische Liste haben wir uns deshalb deutlich dafür ausgesprochen, dass Natters den Neubau des Axamer Schwimmbades unterstützen soll. Auch und vor allem in schwierigen Zeiten ist es notwendig, klug in die Zukunft unserer Region zu investieren. Wir hoffen, dass es alle Verantwortlichen so sehen und es schnell zur Umsetzung kommt.

In der Zwischenzeit wünsche ich aber einen wunderbaren Winter.
Emanuel Straka



Liebe GemeindebürgerInnen!

Wieder neigt sich ein sehr spannendes und themenreiches Jahr zu Ende, und ich möchte einige Eckpunkte aus meiner Sicht kurz darstellen. Es ist wohl kein Geheimnis, dass sich mittlerweile die größten Herausforderungen der Gemeinden auf den Finanzhaushalt verlagert haben, und davor blieb auch die Gemeinde Natters nicht verschont. Umso mehr muss meiner Meinung nach ein geschärftes Auge auf den Ausgabenbereich gerichtet werden, speziell im Anbetracht dessen, was uns noch alles ausgaben-seitig bevorsteht. Neben den baulichen Handlungsbedarf bezgl. Schule u. Kinderbetreuung, stehen sämtliche notwendige Sanierungsarbeiten – vom Gemeindesaal bis zu die Wasserquellen in Kreith an, die unsere tägliche Infrastruktur erfüllen und für mich daher oberste Priorität genießen. Sämtliche Projekte wie z.B. auch die „Pavillonüberdachung“ musste heuer auf die Warteliste gesetzt werden, weil eine Realisierung zur Zeit finanziell einfach nicht möglich ist.

Es braucht bei gewissen Dingen einfach Geduld, und trotzdem blicke ich positiv in die Zukunft, auch hinsichtlich der Entwicklung unserer schönen Gemeinde.

Gesundheit und Zufriedenheit ist wohl nach wie vor das Wichtigste im Leben und genau das wünsche ich auch allen GemeindebürgerInnen!

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr,

Euer Michael von der „heimischen Wirtschaft“



Auf dem Boden der Tatsachen

Wer sich einer politischen Wahl stellt, hat Pläne und Visionen. Die konkrete Arbeit im Gemeinderat bringt dann in der Regel Ernüchterung. So wurde auch dem neu gewählten Natterer Gemeinderat schnell klar, dass man eine ganze Reihe von Altlasten geerbt hat, die dringend aufgearbeitet werden müssen und einiges an finanziellen Mitteln verschlingen. Trotzdem sind die Visionen wichtig. Und zwar als Perspektive, als Ziel, an dem man sich orientiert. Mindestens genauso wichtig ist eine realistische Einschätzung der Gegebenheiten. In diesem Sinn haben wir Grüne uns in den letzten Monaten eingebracht: Claudia Paganini und ihr erster Stellvertreter Siegfried Portugaller im Gemeinderat, Michael Stern im Mobilitätsausschuss und Sebastian Schalkhaußer im Bauausschuss. Darüber hinaus hat sich Claudia in der Rehkitzrettung sowie beim Projekt Waldkindergarten engagiert und verschiedene andere Ideen wie das Frauentaxi eingebracht.

Ein besonderes Anliegen ist uns der Austausch, weil wir überzeugt sind, dass gerade in einer kleinen Gemeinde die Ideen aller Menschen gehört werden sollten. Um die Gelegenheit zum Gespräch zu eröffnen, haben wir auch heuer wieder im Gasthof Stern zwei Open-Air-Sommerkino-Abende veranstaltet. Wir freuen uns aber auch abseits von solchen kleinen „Events“, wenn ihr mit euren Ideen auf uns zukommt. Sprecht uns gerne persönlich an oder hinterlasst uns auf Facebook eine Nachricht. Natürlich sind nicht nur neue Ideen, sondern auch neue Gruppenmitglieder herzlich willkommen.

Tatütata – die Feuerwehr war da!

Ende Mai war es endlich soweit: Die Freiwillige Feuerwehr Natters besuchte die Kinderkrippe und sorgte für strahlende Gesichter. Damit alle Kinder den Besuch miterleben konnten, nahmen sich die Feuerwehrleute an zwei Tagen für uns Zeit.

Autorin: Sarah Praxmarer

Im Feuerwehrauto
probesitzen



Da die Feuerwehr schon einige Wochen zuvor Thema bei uns war, wussten die Kinder bereits über manche Aufgaben der Feuerwehr, die Kleidung und das Feuerlöschgerät Bescheid. Wir sammelten Stöcke für ein Feuerbild und übten fleißig das Feuerwehrlied. Somit war die Vorfreude auf den Besuch umso größer.

Die Feuerwehrmänner nahmen sich viel Zeit, um den Kindern die Fahrzeuge und manche Teile der Ausrüstung zu zeigen. Sie durften Helme aufsetzen, die Handschuhe anziehen und sich sogar in die Autos setzen. Ein besonderes Highlight des Besuches war das Spritzen mit dem Wasserschlauch. Die Kinder durften das Wasser pumpen und dann mit dem Schlauch auf ein vorbereitetes Ziel spritzen. Gut, dass die Kinder Matschhosen an hatten, so machte uns das Regenwet-

ter und das Wasser, das natürlich nicht immer das Ziel traf, nichts aus. Auch die Windmaschine sorgte bei den Kindern zusätzlich für großen Spaß.

Zum Schluss schalteten die Feuerwehrmänner noch das laute Martinshorn ein, welches gemeinsam mit dem Blaulicht für die Kinder besonders beeindruckend war. Abschließend sangen wir als kleines Dankeschön noch unser Feuerwehrlied vor.

Wir bedankten uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Natters für den spannenden Besuch und das nette kleine Geschenk zum Schluss.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Mit dem
Wasserschlauch
spritzen



Der große
Feuerwehrhelm



„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind aufzuziehen.“

Dieses afrikanische Sprichwort wird im Kindergarten Natters das ganze Jahr über gelebt. Laufend steht die Zusammenarbeit mit Eltern, Vereinen und Betrieben im Fokus, die eine lebendige Verbindung zwischen dem Kindergarten und der gesamten Dorfgemeinschaft schaffen.

Jede dieser Partnerschaften leistet einen wertvollen Beitrag zum Bildungsprozess unserer Kinder. Durch die Einbindung von Vereinen, Organisationen und der Dorfgemeinschaft konnte der Kindergarten ein breites Netzwerk schaffen, das unseren Kindern eine Vielzahl von Perspektiven und Erfahrungen bietet. Diese kollektiven Bemühungen unterstreichen die Bedeutung der Dorfgemeinschaft für die pädagogische Arbeit und die Erfahrungswelt unserer Kinder im Kindergarten Natters.

HUTTLER

Die Natterer Huttler besuchten uns im Februar und erklärten uns sehr anschaulich ihre Tradition. Sie zeigten uns ihre verschiedenen Bekleidungen, Masken und Kopfbedeckungen. Außerdem gab es zu jeder Figur eine kurze Vorführung, um zu veranschaulichen, was diese Figur ausmacht. Wir erhielten Einblick in die verschiedenen Bedeutungen der Figuren und konnten sogar die Kinder, die bereits aktiv beim Verein dabei sind, in Aktion sehen. Die Kinder waren begeistert und beeindruckt und hatten im Anschluss auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der Natterer Huttler und bei allen Beteiligten für die interessante und tolle Zeit.



Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen konnten. So feierten Polizisten, Piraten, Prinzessinnen, Feen und viele mehr ein lustiges Fest und tanzten gemeinsam durch die Schule und dann im Turnsaal.

OSTERN

Am Aschermittwoch begann mit dem Verbrennen der Faschingsgirlanden die Fastenzeit. Diese wurde vom Schaf Rica, welches wir schon von der Adventszeit her kannten, begleitet. Immer wieder gab es einzelne biblische Geschichten vom Leben Jesu, seinem Einzug in Jerusalem und schließlich von seiner Auferstehung und dem leeren Grab. Während dieser Zeit gestalteten die Kinder ihr Osternestchen, welches der Osterhase mit Eiern, Osterkekse und Naschereien befüllt hat. Besonders beliebt waren die Osterlieder und Osterreime. Beim Ausgetag haben wir auch die riesengroßen Ostereier, welche die Volksschulkinder gestaltet haben, in unserer Gemeinde gesucht und gefunden.



Ostern ↗

FASCHING

Im Fasching erfuhren wir im Rahmen unseres Projektthemas „Unser Sonnensystem“ viele interessante Fakten über die Planeten in unserem Sonnensystem, den Weltraum sowie über Astronaut:innen und die Raumfahrt. Als Abschluss und Höhepunkt verkleideten sich die Kinder am Unsinnigen Donnerstag als Sonnensystem und die Erwachsenen als Astronaut:innen. Gemeinsam mit der Volksschule machten wir unseren Faschingsumzug durch das Dorf. Musikalisch begleitet wurden wir dabei von den Musikanten Michael Mayr, Hansjörg Falkner, Johann Tusch und Michael Pfurtscheller. Vielen Dank für euren Einsatz! Am darauffolgenden Tag feierten wir im Kindergarten unser Kostümfest, zu dem die



Fasching ↘





Bauernhof

Schafe am Wieserhof

BAUERNHOF

Im April 2024 durften wir den Edenhauserhof in Natters besuchen. Mit dem Bus sind wir bis zum Natterer See hinausgefahren und von dort zum Edenhauserhof spaziert. Dort sind wir von Katrin und Michael Mair herzlich begrüßt worden. Nach der Besichtigung des großen Kuhstalles mit den Kühen und Kälbern stärkten wir uns bei einer guten Jause. Im Anschluss daran durften wir am großen Vorplatz mit den vielen tollen Tretraktoren und Anhängern spielen, in einen richtigen Traktor hineinsitzen, mit den Straßenmalkreiden malen sowie auf einen Oldtimertraktor hinaufsitzen. Anschließend ging es mit dem Bus wieder Richtung Dorf und zurück zum Kindergarten. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Familie Mair für die Einladung und den erlebnisreichen Vormittag am Edenhauserhof!

SCHAFE

An einem Vormittag im April durften wir uns spontan auf den Weg zum Wieserhof machen, um zwei neugeborene Schafe zu besuchen. Die zwei kleinen Lämmer waren fünf und neun Tage alt und begeisterten die Kinder sehr. Die Schafe wurden gestreichelt und ausgiebig begutachtet und am liebsten wären die Kinder gar nicht mehr in den Kindergarten zurück gegangen. Wir danken Vanessa und Stefan, dass wir so kurzfristig vorbeikommen und die zwei Lämmer besuchen durften.

ELTERNPARTNERSCHAFT

Im Rahmen unserer Elternpartnerschaft konnten wir dieses Jahr für die Gestaltung der Muttertagsgeschenke auf die Unterstützung von Julia Obermüller zählen. Julia, die aus Raysin kreative Dekorationen und Geschenke fertigt, besuchte uns an mehreren Vormittagen im Kindergarten und arbeitete gemeinsam mit den Kindern an wunderschönen Blumensteckern für den Muttertag. Die Ergebnisse sowie die gemeinsame Arbeit begeisterten uns so sehr, dass wir beschlossen, auch für den Vatertag etwas Besonderes aus Raysin zu gestalten. Unter Julias fachkundiger Anleitung und mit vielen hilfreichen Tipps entstanden dekorative Berge, die von den Kindern mit viel Freude gefertigt wurden. Ein herzliches Dankeschön an Julia Obermüller für ihre engagierte Unterstützung, ihre kreativen Ideen und die tolle Zusammenarbeit!

THEATER

Unsere jungen Theaterliebhaber:innen haben im Frühjahr zwei unvergessliche Theaterbesuche erlebt. Im Rahmen einer spannenden Exkursion fuhren die Kinder mit dem Busunternehmen „Natterer Reisen“ nach Innsbruck, um im Theater 77 das bezaubernde Stück „Oh, wie schön ist Panama“ zu sehen. Diese Reise war nicht nur ein aufregendes Highlight, sondern auch ein großes Abenteuer für unsere jüngsten Dorfbewohner:innen. Wenige Wochen später durften die Kinder ein weiteres Theaterstück erleben. Dieses Mal kam das Kasperltheater zu uns in den Kindergarten. Die Puppenbühne „Zappelfetzn“ besuchte uns mit ihrem unglaublich lustigen Stück „Besuch bei Tante Olga“. Gemeinsam halfen die Kinder einem verzweifelten Zoowärter, einem Metzger, der Tante Olga und natürlich dem Kasperl, den Dingen auf den Grund zu gehen. Wir freuen uns, dass unsere Kindergartenkinder durch solche Veranstaltungen frühzeitig an die Welt des Theaters herangeführt werden und danken allen Beteiligten, insbesondere dem Team von „Natterer Reisen“ für den sicheren Transport.

VORSCHULKINDER 2023/2024

„DIE COOLEN PANDABÄREN“

Unsere Vorschulkinder, die sich im letzten Jahr (2023/2024) „Die coolen Pandabären“ nannten, hatten als gemeinsames Abschlussprojekt selbst ein Theaterstück erarbeitet. Die Kinder freuten sich darauf, ihr selbst erfundenes Theaterstück „Der magische Schulbus“ vor ihren Eltern, Verwandten und Freunden zum Besten zu geben. Die Aufführung fand am Mittwoch, dem 3. Juli 2024, im Rahmen des Abschlussfestes unserer letztjährigen Vorschulkinder statt. Einen Tag zuvor, im Zuge der Generalprobe, führten die Pandabären das Theaterstück den Kinderkrippenkindern sowie den Volksschulkindern vor. Das Publikum war begeistert und unsere Vorschulkinder waren mächtig stolz. Am letzten regulären Kindertag vor den Sommerferien wurden ►

Puppenbühne
„Zappelfetzn“

Fensterwurf



► alle unsere Vorschulkinder aus dem Kindergartenfenster hinausgeschmissen. Dieses Ritual war den Kindern bereits aus den vorhergehenden Jahren bekannt und endlich waren sie an der Reihe. Jedes Kind wurde einzeln mit einem Abschiedslied aus dem Kindergarten hinausgeworfen (natürlich auf einen Weichboden). So endete offiziell die Kindergartenzeit und die Kinder waren keine Kindergartenkinder mehr, sondern Schulkinder. Nach dem Fensterwurf wurden die Kinder von ihrer künftigen Lehrerin, Frau Oberacher, empfangen. Gemeinsam gingen sie in ihren zukünftigen Klassenraum, lernten diesen kennen und wurden anschließend in die Sommerferien entlassen.



FEUERWEHR

Im Juni erwartete die Kinder ein aufregendes Abenteuer: ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Natters. Dieser besondere Ausflug bot den Kindern die Möglichkeit, tiefere Einblicke in das spannende Berufsfeld der Feuerwehrleute zu gewinnen. Während des Besuchs erfuhren die Kinder alles über die Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr. Die Feuerwehrleute zeigten den Kindern, wie sie in Notfällen helfen, und vermittelten dabei die Bedeutung von Ehrenamt, Gemeinschaft und

Hilfsbereitschaft. Durch kindgerechte Erklärungen und anschauliche Demonstrationen wurde den Kindern der wertvolle Dienst, den die Feuerwehr für unsere Gesellschaft leistet, nähergebracht. Nach all den spannenden Eindrücken und lehrreichen Momenten gab es eine gemeinsame Jause, bei der sich die Kinder stärken und das Erlebte in gemütlicher Runde verarbeiten konnten. Diese Jause bot auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich noch weiter mit den Feuerwehrleuten auszutauschen. Wir blicken dankbar auf diesen besonderen Tag zurück und sind sicher, dass unsere Kindergartenkinder viele bleibende Eindrücke und neue Erkenntnisse mit nach Hause genommen haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Natters für die Einladung und die großartige Vorbereitung dieses spannenden Ausflugs.

DAS NEUE KINDERGARTENJAHR 2024/2025

Der Herbst ist da und mit ihm auch der Start in ein neues, aufregendes Kindergartenjahr. Wir freuen uns, dieses Jahr 26 neue Kinder im KIGANA willkommen heißen zu haben. Alle neuen Kinder haben sich bereits gut eingewöhnt und fühlen sich in ihrem neuen Umfeld wohl. Besonders stolz sind wir auf unsere 22 Vorschulkinder, die sich, wie jedes Jahr, einen eigenen Gruppennamen ausgesucht haben. Dieses Jahr nennen sie sich „Die schlauen Tiger“. Diese zukünftige erste Klasse trifft sich bereits regelmäßig, um das

Gruppengefühl zu stärken und sich gemeinsam auf den nächsten großen Schritt – die Schule – vorzubereiten. Auch die mittleren Kinder kommen regelmäßig beim „Entenland“ zusammen, wo sie spielerisch neue Dinge entdecken und ihre sozialen Fähigkeiten weiterentwickeln. Das neue Kindergartenjahr hält viele spannende Projekte für uns bereit, über die wir euch in der Dorfzeitung gerne auf dem Laufenden halten werden. Der Start war vielversprechend, und wir sind motiviert, das Jahr gemeinsam mit den Kindern voller Freude und neuer Abenteuer zu gestalten!

BÜCHEREI

Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres durften wir wieder die Bücherei Natters besuchen, um für unsere Leseecken neue und spannende Bilderbücher auszuwählen. Die Kinder sind jedes Mal begeistert, alle paar Monate neue Geschichten für den Kindergarten auszuleihen. Wir werden stets herzlich in der Bücherei empfangen und genießen die gemeinsame Zeit dort sehr. Nach vielen Jahren liebevoller und engagierter Arbeit übergibt Elfi Riss nun das Ehrenamt in der Bücherei an ihre Schwiegertochter Barbara Riss. Für Elfis langjährige Unterstützung und die herzliche Betreuung der Kindergartenkinder möchten wir uns von Herzen bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Gleichzeitig freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Barbara und viele gemeinsame schöne Lesestunden in der Bücherei Natters.



ERNTEDANK

Am Sonntag, den 15. September 2024, durften wir das diesjährige Erntedankfest gemeinsam mit den Jungbauern Natters gestalten. Festlich gekleidet gingen wir gemeinsam in die Pfarrkirche, wo Pfarrer Tomas einen sehr netten und kindgerechten Erntedankgottesdienst abhielt. Wir gestalteten die Messe musikalisch mit zwei Liedern mit.

Nach dem Gottesdienst klang das Erntedankfest bei einer Agape, die die Jungbauern Natters organisierten, aus. Wir bedanken uns nochmals bei den Jungbauern Natters für das schön gestaltete Fest und für die Kornähren, die wir für das Erntedankfest bekommen haben.





Im Garten

„Wer hat den längsten Kürbis?“

NATURWETTBEWERB

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns am Naturwettbewerb des Tiroler Obst- und Gartenbauvereins. Unter dem Motto „Wer hat den längsten Kürbis?“ ging es darum, die Kürbissorte „Langer von Neapel“ auszusäen, zu pflegen und am Ende zu ernten. Im Frühjahr säten wir gemeinsam mit den Kindern die Kürbissamen aus und setzten die jungen Pflanzen später in das vorbereitete Gartenbeet. Ziel des Projekts war es, den Kindern Freude und Interesse an der Natur zu vermitteln, während sie das Wachstum der Pflanzen über mehrere Monate hinweg beobachten konnten. Dabei lernten sie nicht nur die unterschiedlichen Pflanzenteile kennen, sondern auch, welche Bedingungen Pflanzen für ein gesundes Wachstum benötigen. Dank der Unterstützung des Gartenbauvereins, der uns das Gartenbeet vorbereitete und zusätzliche Pflanzen spendete, war das Projekt ein voller Erfolg. Am 1. Oktober konnten wir schließlich unseren Kürbis ernten. Auch wenn es am Ende nicht für den Sieg reichte, standen die Freude und das Engagement der Kinder im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Obst- und Gartenbauverein für die großartige Unterstützung bei diesem lehrreichen und spannenden Wettbewerb. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

GARTENARBEIT

Unser Garten erstrahlte in diesem Frühjahr in außergewöhnlicher Pracht: Die Tulpen, deren Blumenzwiebeln unsere

Kinder bereits im letzten Herbst mit großer Begeisterung gepflanzt hatten, erfreuten uns mit ihrer Farbenfülle. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gärtnerei Seidemann, die uns diese Blumenzwiebeln großzügig zur Verfügung stellte. Ein besonderes Highlight in unserem Garten ist seit diesem Jahr ein Naturtipi aus Ästen. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Gemeindearbeiter konnte dieses kreative und naturnahe Projekt verwirklicht werden. Auch hierfür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Unser Gartenhäuschen erhielt ebenfalls eine liebevolle Bepflanzung, und während des Sommerkindergartens erfreuten wir uns an der Kapuzinerkresse. Traditionell begann die Gartenarbeit bereits im Frühjahr in unserem Gruppenraum: Gemeinsam säten wir Kresse, die uns mit ihren frischen Blättern eine besonders schmackhafte Osterjause bescherte. Im Herbst ging es mit viel Elan weiter. Wieder setzten wir gemeinsam Tulpenzwiebeln in die Erde. Wir freuen uns schon jetzt auf die farbenfrohe Tulpenpracht, die uns im nächsten Frühjahr erwartet. Unser Gartenjahr war geprägt von Freude, Gemeinschaft und der Verbundenheit mit der Natur – ein echtes Highlight für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

MINT-PROJEKT

MINT – hinter diesen vier Buchstaben stecken die naturwissenschaftlichen Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In Kooperation mit dem Land Tirol, der Arbeiterkammer Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol sowie dem Österreichischen Gewerkschaftsbund gibt es seit 2021 MINT-Förderschecks für Bildungseinrichtungen. Dabei geht es darum, Kindern in jungen Jahren mit den naturwissenschaftlichen sowie technischen Bereichen vertraut zu machen und in ihnen die Faszination sowie das Interesse dafür zu wecken und zu stärken. Durch diese Förderschecks ist es den Einrichtungen möglich, vielfältiges Material für die Faszination MINT anzuschaffen. Diesen Herbst haben wir zwei Projekte eingereicht. Wir freuen uns, dass diese angenommen wurden und dass wir mit den Kindern die Vielfalt und Facetten des Elements „Wasser“ entdecken und vielseitig auf die Schulung der Sinne eingehen werden. Durch die MINT-Förderschecks ist es uns möglich, vielfältiges kindgerechtes ▶

KINDERGARTEN



Auszeit



Entenland



► sowie thematisch passendes Material zu erwerben, um damit den Kindern erste Möglichkeiten zum Forschen, Experimentieren und Entdecken anbieten zu können. Wir freuen uns schon darauf, nach der Weihnachtszeit mit unseren beiden Projekten zu beginnen, und werden euch in der Dorfzeitung darüber auf dem Laufenden halten.

AUSZEIT

Seit dem Frühjahr 2024 finden regelmäßige Treffen zwischen unseren Kindergartengruppen und den Besucher:innen der Auszeit, der Tagesbetreuung im Haus Maria in Natters, statt. Einmal im Monat besuchen die Kinder an einem Mittwochvormittag die Besucher:innen der Auszeit, und jedes Mal ist die Vorfreude auf diesen besonderen Termin groß – sowohl bei den Kindern als auch bei den Besucher:innen der Auszeit. Während der Besuche erzählen die Kinder von ihren Erlebnissen im Kindergarten und berichten von ihren aufregenden Abenteuern und Aktivitäten. Im Gegenzug teilen uns die Gäste der Auszeit ihre Erlebnisse und Erfahrungen aus der Tagesbetreuung mit. Diese Gespräche sind stets von neugierigen Fragen und lebhaften Gesprächen geprägt. Die gemeinsame Zeit wird mit Singen und fröhlichem Plaudern gefüllt, was zu einem herzlichen und wertvollen Austausch zwischen den Generationen führt. Das Lächeln und Strahlen in den Gesichtern der Kinder und der Besucher:innen zeigt deutlich den Mehrwert dieses generationenübergreifenden Projekts. Die regelmäßigen Besuche stellen sowohl für die Kinder als auch für die Gäste der Auszeit eine große Bereicherung dar. Es fördert das Miteinander, das Verständnis und die Freude über den Austausch zwischen Jung und Alt.

ENTENLAND

Im Oktober 2024 haben wir im Kindergarten mit unserem neuen Projekt „Entdeckungen im Entenland“ für unsere „mittleren Kinder“, also alle 4- bis 5-jährigen Kindergartenkinder, gestartet. Jede Woche treffen sich zu diesem gruppenübergreifenden Angebot am Dienstag die Kinder der

blauen und gelben sowie am Freitag die Kinder der grünen und orangen Gruppe im Bewegungsraum. Der Schwerpunkt des Projekts beinhaltet sechs Lernfelder wie Farben, räumliche Begriffe wie „innen“ und „außen“, „oben“ und „unten“, „vorne“ und „hinten“ oder „links“ und „rechts“ sowie zeitliche Begriffe wie „vorher“ und „nachher“, räumliche Figuren, Gewichte, ebene Formen, Höhen und Längen, Zählen, Würfeln. Entwickelt wurde das Projekt von Prof. Gerhard Preiß, um Kindern einen ersten Zugang zu Zahlen und zur Mathematik zu verschaffen. Dabei stehen das lustbetonte, ganzheitliche Lernen, das Selbsttätig-Werden der Kinder, das soziale Verhalten und die Sprachförderung im Vordergrund. Zusätzlich besitzt jedes Kind, das am Projekt teilnimmt, ein Entenbuch mit Arbeitsblättern, die zur Vertiefung ausgemalt werden können. Im Entenland warten auch viele lustige Figuren wie das Entenkind, die Entenmama, der Entenvater, die Ente Oberschlau, der Fuchs und der Rabe Ratemal mit interessanten Aufgaben und Spielen auf die Kinder. Zu Beginn gibt es immer ein Willkommenslied und als Abschluss einen Abschiedsspruch.

NATOPIA

Zu jeder Jahreszeit besuchen uns die Naturpädagog:innen von Natopia und ermöglichen unseren Kindergartenkindern spannende Naturtage. Die Kinder konnten bereits viel über die heimische Tierwelt und Natur lernen. Besonders faszinierend fanden die Kinder den Igel Pauli. Gemeinsam entdeckten die Kinder, was auf dem Speiseplan des Igels steht: von Insekten und Käfern bis hin zu Würmern. Auch erfuhren sie, dass der Igel auf gar keinen Fall Milch trinken darf, da er davon krank wird – Wasser ist die richtige Wahl. Ein weiteres Highlight war der Nestbau. Die Kinder halfen dabei, ein gemütliches Winterquartier für den Igel nachzubauen, und lernten, wie wichtig es ist, dass das Nest gut isoliert ist, damit der Igel den Winter warm übersteht. Mit einem spannenden Experiment, bei dem sie kleine Dosen mit heißem Wasser befüllten, konnten sie selbst erleben, wie ein gut gebautes Nest die Wärme speichert. Ebenso durften die Kinder ihre eigenen „Garten-Geister“ aus Salzteig gestalten. Diese kleinen Figuren sollen die Kinder beim Spielen im Garten beschützen – eine schöne Erinnerung an diese ereignisreichen Tage in der Natur. Ein großes Dankeschön an Natopia für diese unvergesslichen Erlebnisse!

Sankt
Martin



SANKT MARTIN

Am 11. November 2024 feierten wir das diesjährige Martinsfest mit viel Freude und gemeinschaftlichem Engagement. In den Wochen zuvor widmeten wir uns zusammen mit den Kindern den Themen Teilen, Helfen und Füreinander-Dasein. Dabei haben wir nicht nur die Martinslegende kennengelernt, sondern auch Lieder einstudiert und den beliebten Laternentanz geprobt – eine Aktivität, die den Kindern großen Spaß bereitete. Ein besonderes Highlight am Vormittag war die Martinsjause: Butterbrote, Lebkuchen, Äpfel und Mandarinen wurden mit Genuss verzehrt, begleitet von einem wohltuenden Martinsteer. Am Nachmittag erstrahlte unser Martinsumzug mit den liebevoll gestalteten Laternen der Kinder in einem besonderen Glanz. Musikalisch begleitet von den Bläsern Mösl Hannes, Cede Simon, Stern Michael und Kirchmair Hannes zogen wir durch das Dorf und feierten die Botschaft von Sankt Martin. Der Umzug mündete in ein herzlich gestaltetes Fest, das gemeinsam mit unserem Pfarrer Tomas abgerundet wurde. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben: Pfarrer Tomas für die schöne Gestaltung des Festes, der engagierten Bläsergruppe für die musikalische Gestaltung, der Feuerwehr für die Absperrung der Straßen sowie den Elternvertreter:innen, die den Ausschank am Pavillon haben. Es war ein wundervoller Tag voller Gemeinschaft, Licht und Wärme – ganz im Sinne von Sankt Martin.

MALWERKSTATT

Unsere Vorschulkinder hatten die Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Wir veranstalteten einen inspirierenden Mal-Workshop, geleitet von der Künstlerin Mariam, die für ihre Workshops und Kunstwerke unter malwerk.at bekannt ist. Mit viel Geduld und Freude führte Mariam die Kinder in die Welt der Farben und Formen ein. Spielerisch lernten sie verschiedene Maltechniken kennen und konnten ihre eigenen Kunstwerke gestalten. Ob mit Pinseln, Schwämmen oder den eigenen Händen – es entstanden bunte und fantasievolle Bilder, die die Begeisterung der Kinder widerspiegelten. Die Vorschulkinder waren stolz auf ihre Werke, die sie am Ende des Workshops präsentieren durften. Der Workshop förderte nicht nur die Kreativität, sondern auch die Feinmotorik und das Selbstbewusstsein der kleinen Künstler:innen. Ein herzlicher Dank geht an Mariam, die den Kindern diesen besonderen Tag ermöglicht hat!

ÖAMTC

Kürzlich stand bei uns ein wichtiges Thema im Mittelpunkt: die Sicherheit im Straßenverkehr. Mit dem Programm „Das

kleine Straßen 1x1“ des ÖAMTC lernten die Kinder spielerisch, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können. Unter der Leitung erfahrener Trainer:innen des ÖAMTC wurden den Kindern wichtige Grundlagen vermittelt: von den Regeln beim Überqueren der Straße bis hin zur Bedeutung von Zebrastreifen, Ampeln und dem Blickkontakt mit Autofahrer:innen. Mit kindgerechten Übungen und anschaulichen Beispielen konnten die Kinder aktiv teilnehmen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders spannend waren die praktischen Übungen, bei denen die Kinder unter Anleitung gelernt haben, worauf es beim sicheren Überqueren der Straße ankommt. Die spielerischen Ansätze sorgten nicht nur für leuchtende Augen, sondern auch für ein besseres Verständnis der Verkehrsregeln. Das Programm „Das kleine Straßen 1x1“ ist eine großartige Initiative, um bereits die Jüngsten für die Gefahren und Herausforderungen im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Wir danken dem ÖAMTC herzlich für diese lehrreichen und spannenden Tage, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

KLEINE GRÜNE FÜSSCHEN

Als Teil des Klimabündnis-Netzwerkes setzten wir mit dem Projekt „Kleine grüne Füßchen“ ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit. Im Rahmen dieses besonderen Projekts entdeckten die Kinder spielerisch, wie unser Klima funktioniert, welche Unterschiede es zwischen den verschiedenen Klimazonen der Erde gibt und wie der Verkehr – insbesondere Autos und andere Fahrzeuge – das Klima beeinflusst. Durch anschauliche Experimente und kindgerechte Erklärungen wurde Wissen vermittelt, das die Kinder begeisterte und zum Nachdenken anregte. Ein zentraler Teil des Workshops widmete sich der Frage, wie schon kleine Veränderungen im Alltag zu einem umweltfreundlicheren Lebensstil führen können. Themen wie Mülltrennung, Ressourcenschonung und nachhaltiges Handeln wurden auf einfache und kreative Weise erlebbar gemacht. Das Projekt „Kleine grüne Füßchen“, das vom Klimabündnis Österreich organisiert wurde, ist ein wertvoller Beitrag zur Bildung unserer jüngsten Generation in Sachen Klimaschutz. Indem die Kinder lernen, bewusste Entscheidungen zu treffen, setzen wir gemeinsam erste Schritte in Richtung einer nachhaltigen Zukunft – oder, passend zum Projektnamen, kleine grüne Füßchen.

GUTES TUN

In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Eltern ein bedeutendes Zeichen der Solidarität gesetzt und Menschen unterstützt, denen es nicht so gut geht wie uns. Beim Martinsfest konnten wir durch den Erlös des Ausschanks eine beeindruckende Spende in Höhe von € 409,10 für Mara aus Schwaz sammeln, einem Kind mit einem seltenen Gendefekt. Diese Summe wird gezielt verwendet, um Mara und ihrer Familie zu helfen und ihnen ein Stück Hoffnung zu schenken. Zusätzlich haben wir in der Vorweihnachtszeit eine besondere Aktion gestartet: Wir verkauften die handgefertigten Fingerpuppen von Las Leonas im Kindergarten. ►

► Mit dem Erlös von über € 400 konnten wir einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Frauen in Bolivien leisten. Die Fingerpuppen, die im Rahmen eines fairen Handelsprojekts produziert werden, bieten den Frauen in Bolivien eine wichtige Einkommensquelle und tragen gleichzeitig dazu bei, die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern.

Diese beiden Aktionen haben nicht nur den Kindern, sondern auch uns allen gezeigt, wie wichtig es ist, Gutes zu tun und anderen zu helfen. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit den Eltern und Kindern diese Projekte realisiert zu haben, und freuen uns, einen positiven Beitrag zu leisten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an diesen Spendenaktionen beteiligt haben!

ENGLISCHKURS

Einmal pro Woche können unsere Kindergartenkinder spielerisch die englische Sprache entdecken. Dank der Zusammenarbeit mit Cool Kids English haben unsere Kinder, die dafür angemeldet sind, die Möglichkeit, auf spielerische Weise in die Welt der englischen Sprache einzutauchen. Mit Liedern, Spielen und kreativen Aktivitäten lernen die Kinder erste englische Wörter und einfache Sätze. Dabei stehen Spaß und Freude am Entdecken einer neuen Sprache im Vordergrund. Durch den spielerischen Ansatz und die interaktive Gestaltung der Kurse können die Kinder ganz ohne Druck erste Erfahrungen mit Englisch sammeln. Das Programm von Cool Kids English wurde speziell für Kinder im Kindergartenalter entwickelt. Ziel ist es, Neugierde und Interesse an der englischen Sprache zu wecken und gleichzeitig das Sprachverständnis in einem natürlichen Umfeld zu fördern. Wir freuen uns, den Kindern diese tolle Möglichkeit bieten zu können, und sind gespannt, wie sie mit Begeisterung ihre ersten englischen Worte ausprobieren und stolz präsentieren. Ein herzliches Dankeschön an Corey und das Team von Cool Kids English für die liebevolle und kindgerechte Gestaltung des Englischkurses!



INSTAGRAM

Wir führen seit dem Sommer 2024 eine Instagramseite. Durch dieses Medium möchten wir verschiedenen Zielgruppen Einblicke in unser tägliches Tun, unser Haus, unsere Konzeption sowie unsere Arbeitsweise geben. Weiters möchten wir auch

das Berufsimago einer Elementarpädagog:in aufwerten und unsere vielfältigen Tätigkeiten aufzeigen. Uns ist es wichtig transparent zu machen, was wir tagtäglich mit den Kindern erleben und schaffen dürfen. Gerne laden wir euch ein, unsere Instagramseite „kindergarten_natters“ zu besuchen und uns zu folgen. Regelmäßig werden dort Einblicke in unser Haus, unseren Alltag sowie unsere Arbeit gewährt. Uns ist es wichtig, unsere Beiträge mit fachlichem Input aus der Elementarpädagogik zu verknüpfen, damit aufgezeigt wer-

den kann, welche Hintergrundinformationen, Bildungs- und Lernziele sowie pädagogischen und entwicklungspädagogischen Erkenntnisse den verschiedenen Arbeitsweisen oder Methoden zugrunde liegen.

NIKOLAUS

Die Adventszeit begann mit einem ganz besonderen Ereignis: Am Freitag, den 6. Dezember 2024, durften wir den Nikolaus in unserem Kindergarten willkommen heißen! Mit großer Vorfreude und leuchtenden Augen hatten sich die Kinder auf den Besuch vorbereitet. Gemeinsam sangen wir Lieder, gestalteten Nikolaussäckchen und sprachen über die Geschichten rund um den heiligen Nikolaus. Am großen Tag war die Freude riesig, als der Nikolaus schließlich eintraf. Er brachte nicht nur kleine Überraschungen mit, sondern auch eine Botschaft von Güte und Mitmenschlichkeit, die uns alle berührte. Ein besonderer Dank gilt Florian Oberhofer, der in die Rolle des Nikolaus schlüpfte. Mit seiner warmherzigen Art bereitete er den Kindern einen unvergesslichen Tag. Sein Engagement machte diesen besonderen Besuch erst möglich – dafür ein herzliches Dankeschön! Der Nikolaustag war ein wunderschönes Erlebnis, das durch die strahlenden Kinderaugen und die gemeinsame Besinnlichkeit in Erinnerung bleiben wird.

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Die Advent- und Weihnachtszeit ist im Kindergarten eine besonders zauberhafte Zeit. Mit leuchtenden Sternen gestalten die Kinder einen Adventweg, der Tag für Tag ein Stück weiterführt. Zusätzlich lädt unser aktiver Adventkalender die Kinder jeden Tag zu einer neuen spannenden Aktivität ein: Ob gemeinsames Basteln, Singen, Backen oder ein Spaziergang durch den hoffentlich verschneiten Winter – die Vorfreude auf Weihnachten ist in jedem Moment spürbar. Im Mittelpunkt der Adventzeit steht die Geschichte des Christkinds, die wir den Kindern mit Bildern und Erzählungen näherbringen. Diese Vorbereitung findet ihren Höhepunkt im diesjährigen Krippenspiel, das am Donnerstag, den 12. Dezember 2024, um 18:00 Uhr beim Christkindmarkt aufgeführt wird. Unsere Vorschulkinder, „Die schlauen Tiger“, leisten ebenfalls einen wichtigen Beitrag: Mit viel Eifer und Freude gestalten sie die Weihnachtskrippe, die am Pavillon gemeinsam mit dem Krippenverein aufgebaut wird. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gärtnerei Seidemann, die uns auch in diesem Jahr einen wunderschönen Christbaum spendet. Der „lebende Christbaum“ steht in unserem Kindergarten und wird von den Kindern liebevoll geschmückt – ein besonderes Symbol für die Festlichkeit und das Miteinander in der Adventzeit. Wir freuen uns auf eine besinnliche und fröhliche Zeit, die uns alle auf das Weihnachtsfest einstimmt.

Das Team des Kindergartens Natters wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2025!

Interessantes aus der Volksschule

RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2023/24

Auch im letzten Schuljahr verbrachten wir gemeinsam viele lehrreiche, interessante, lustige, schwingvolle, ideenreiche und schöne Stunden. In unserem Beitrag möchten wir Ihnen gerne einen kleinen Einblick in unseren Schulalltag geben.

DAS ABC MIT ALLEN SINNEN ERLERNEN!

Letztes Jahr lernten die Kinder der ersten Klasse jede Woche einen neuen Buchstaben und das mit allen Sinnen. So wurde der Laut mit Gebärden gezeigt, gesprochen, gelesen, geschrieben, gespürt, geklatscht, gesungen und zu guter Letzt auch noch gegessen. Letzteres machte den Kindern immer besonders viel Freude. Nacheinander wurden sie per Los bestimmt, einen Buchstaben zum Essen mitzubringen. Die Ideen waren immer sehr kreativ. So gab es, dank der helfenden Elternhände, vom Ufo-Kuchen über die Vollkorndreiecke bis hin zur Gemüseeule alles, was man sich nur vorstellen konnte.



Besuch
des Imkers



Nun sind wir bereits in der zweiten Klasse. Anfangs haben die fleißigen Schüler das gesamte ABC nochmal wiederholt und können nun bereits Sätze oder kleine Geschichten schreiben. Sie freuen sich schon sehr auf das Schreiben mit der Füllfeder – das wird nochmal spannend! In den anderen Fächern haben die Kinder ebenfalls enorme Fortschritte gemacht und kommen immer wieder hochmotiviert in die Schule.

BESUCH DES IMKERS – 2. KLASSE

Im April hatten wir in unserer Klasse einen besonderen Gast. Der Imker Wolfi besuchte uns mit einem Bienenstock in unserem Schulgarten. Wir lernten viel über das Leben einer Biene und ihre verschiedenen Aufgaben im Bienenstock.

Anschließend durften wir einen Blick in einen echten Bienenstock werfen, natürlich wurden wir vorher mit der entsprechenden Schutzkleidung ausgestattet. Der Besuch des Imkers war eine lehrreiche und spannende Erfahrung für uns alle.

RUND UM NATTERS

Im Sachunterricht der 3. Klasse wird der eigene Heimatort genauer unter die Lupe genommen. Dabei wird unter anderem Fragen wie den folgenden auf den Grund gegangen: Wo befindet sich eine Kanonenkugel am Natterer Kirchturm? Welche Heiligenfigur steht beim Brunnen am Dorfplatz? Woher kommt unser Trinkwasser? Wo befindet sich der Eichhof? ▶



Besuch beim
Bürgermeister



Projekt
„Ostereier“



Auf dem Bürgermeisterstuhl



Schulgarten



Beim Backofen
– eine Station
der Dorfrallye



Gesunde
Jause



Lehrausgang zum
Wasserschloss



► Zu Fixpunkten im Schuljahr zählen dabei immer ein Besuch beim Bürgermeister im Gemeindeamt, eine Wanderung zu den Wasserschlossern am Hinterwinkel und am Natterer Berg sowie eine Führung durch das Feuerwehrhaus mit der Freiwilligen Feuerwehr. Zusätzlich gab es auch noch eine „Dorfrallye“ mit Fragen rund um unser Dorf. Am Ende der 3. Klasse waren wir richtige „Natters-Experten“!

OSTEREIER FÜR NATTERS

Die Idee für das Projekt „Ostereier“ kam von Bürgermeister Marco Mösl – und wir waren gerne mit dabei! Unsere Gemeindearbeiter bereiteten die Holzeier vor und alle Kinder der Volksschule waren eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Jede Klasse durfte drei Eier gestalten – gemeinsam wurden Entwürfe erarbeitet und ausgewählt.

An drei Schulvormittagen bemalten die Schüler:innen abwechselnd die Eier. Sehr unterstützt wurden wir dabei von unseren Schlassistentinnen – vielen Dank für euren

Einsatz! Das Ergebnis konnte man in der Osterzeit an ausgewählten Plätzen in unserem Dorf bewundern!

SCHULGARTEN UND „GESUNDE JAUSE“

Wir nutzten das schöne Wetter im April und starteten die „Schulgarten-Saison“. Wenig später konnten wir Kresse, Schnittlauch und Radieschen ernten und ließen uns eine „Gesunde Jause“ schmecken. Ein großes Danke an den Obst- und Gartenbauverein, der sich das ganze Jahr immer wieder um den Schulgarten kümmert und der auch die Kosten für die neuen Pflänzchen und Samen übernimmt!

SCHWIMMTAGE IM STUBAY

Auch im letzten Schuljahr standen drei Schwimmtage im Stubay am Programm. Mit Hilfe der Schwimmschule Aquasports lernten alle Kinder schwimmen bzw. verbesserten ihr Können. Natürlich durften sie auch springen und rutschen. Es waren drei herrliche Tage für uns alle!



Schwimm-
tage



VOLKSSCHULE

1. Klasse – 21 Schüler:innen
Klassenlehrerin
Frau Kathrin Oberacher



Radfahr-
prüfung

2. Klasse – 19 Schüler:innen
Klassenlehrerin
Frau Vera Vorauer



3. Klasse – 18 Schüler:innen
Klassenlehrerin
Frau Claudia Haselwanter

Gipfelsieg am
Sattelberg



4. Klasse – 16 Schüler:innen
Klassenlehrerin
Frau Melanie Baur



RADFAHRPRÜFUNG

Nach der schriftlichen Radfahrprüfung in der Schule legten unsere Viertklässler die praktische Radfahrprüfung in Birgitz ab. Alle bestanden auf Anhieb und sind nun stolze Besitzer des Radführerscheins.

ABSCHLUSSAUSFLUG AUF DIE SATTELBERGALM

Unsere Viertklässler machten zum Abschluss ihrer Volksschulzeit einen zweitägigen Ausflug auf die Sattelbergalm. Die Aufregung war groß, besonders das Übernachten wurde mit Spannung erwartet. Nach einem abwechslungsreichen Tag mit Wandern, Schnitzeljagd, Kinderdisco und vielen Spielen waren alle müde. Nach einer ruhigen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück machten wir uns langsam auf den Rückweg. Voller schöner Erinnerungen kehrten wir nach Natters zurück.

AUSBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2024/25

Im Herbst starteten wir voller Energie in das neue Schuljahr. Personell gab es an unserer Schule einige Veränderungen:

Frau Pittl und Frau Staudacher verabschiedeten sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihnen für ihren jahrelangen Einsatz an unserer Schule!

Neu in unserem Team sind drei junge Lehrerinnen: Frau Baur, Frau Billinger und Frau Pfurtscheller. Wir haben sie herzlich bei uns aufgenommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Herbst nutzten wir das schöne Wetter und machten unsere Wandertage.

Im Namen unseres Teams der Volksschule Natters bedanke ich mich herzlich bei allen, die bei der Durchführung geholfen und zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Ich wünsche allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit!

Elisabeth Weber

Feuerwehr Natters

EINSÄTZE

43 Einsätze erforderten seit Jahresbeginn unsere Tatkraft. Das Wetter, besonders Schnee und Wind, drückten Bäume auf die Straßen und es kam zu teils lebensgefährlichen Situationen. Manch eine Straße wurde bis zur Wetterbesserung gesperrt. Ölsuren quer durch das ganze Ortsgebiet verursachten stundenlange schweißtreibende Arbeit für unsere Kameraden. Doch wir rückten auch zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus aus, bei welchem eine Lampe einen Defekt aufwies und zu einem Kellerbrand führte. Brandmeldeanlagen im Dorf erforderten mehrmals Kontrollgänge, ein Feuer konnte zum Glück nie bestätigt werden. Wegen einer Katze wurden wir gleich dreimal alarmiert. Das Tier konnte sicher gerettet werden. Ein Hinweis sei uns hier erlaubt: Eine Katze kommt nach einiger Zeit immer selbstständig vom Baum herunter! Einige Brandsicherheitswachen waren aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen in Natters wie dem Bezirksmusikfest, dem Jungbauernball oder dem Martinsumzug erforderlich.



Einen ganzen Tag standen 4 Kameraden für einen Katastropheneinsatz in St. Anton im Einsatz. Gemeinsam mit dem Katastrophenzug 2 des Bezirkes Innsbruck-Land fuhren wir ins Katastrophengebiet und gaben unser Bestes, die Häuser aus dem Schlamm der Verwüstung zu befreien.



ÜBUNGEN

Das bestehende Wissen unserer Kameraden wird regelmäßig bei Schulungen und Übungen aufgefrischt. Auch die Landesfeuerweherschule begrüßt stetig Natterer Mitglieder. Eigeninitiierte Schulungen wurden mit dem Schwerpunkt Löschmittel veranstaltet. Die Gruppenproben fanden zu den Themen Hebekissen, Hubzug und einer Brandannahme in einem neuen Gebäude im Gewerbegebiet statt. Über die Ortsgrenzen hinaus durften wir bei den Abschnittsatemschutzübungen in der Axamer Lizum und in Grinzens sowie beim Übungstag und der Funkübung in Kreith dabei sein. Des Weiteren nahmen wir am Erste-Hilfe-Kurs des Abschnittes teil. Die



letzte Sommerübung fand am „Unter Plumes Hof“ statt, wo wir die Wasserversorgung für den Brandfall herstellten. Bei der letzten Herbstübung erprobten wir den Campingplatz am Natterer See mit der Annahme eines defekten Hydranten neben dem Brandobjekt. Daher musste der Badeteich als Wasserentnahmestelle verwendet werden.

FEUERWEHRJUGEND

Im März wurde nach einer intensiven Probezeit das ganze Wissen beim Wissenstest in Zirl abgefragt. All unsere Feuerwehrjugend-Mitglieder absolvierten diesen mit Bravour. So dürfen wir herzlich Julia Schimana, Noah Peer, Selina Holzknicht, Sandro Mair, Manuel Mair und Fabio Lanziner zum goldenen, Hannah Mayr zum silbernen und Felix Riss zum bronzenen Wissenstest noch einmal herzlich gratulieren. Wir sind sehr stolz auf euch!



Nach einer kurzen Sommerpause durfte die Jugend mit neuem Schwung in den Herbst durchstarten. Wir zählen nun stolze 14 Feuerwehrjugendmitglieder. Davon sind 12 Jugendliche neu eingestiegen. Das große Ziel der motivierten Jugend ist es, einmal in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt zu werden.



BESUCH VON DEN NATTERER KINDERN

Einen besonderen Besuch erhielten wir von der Volksschule und dem Kindergarten Natters. Die Kinder erforschten unser Gerätehaus. Eine Spritztour mit unseren Feuerwehrautos und die Anprobe der Einsatzkleidung hinterließ strahlende Gesichter. Ihr Geschick stellten sie beim Zielspritzen unter Beweis.



Den Kleinsten unter uns statteten wir schon im Mai einen Besuch mit unseren Autos ab. So waren wir in der Kinderkrippe zu Gast. Auch sie testeten unsere Einsatzhelme und versuchten ihre Glück mit der Kübelspritze. Beim Natterer Markt zeigten uns die jungen Natterer:innen wieder einmal, dass sie das Zeug für die Feuerwehr haben.

FLORIANI

Unser Schutzpatron Florian wurde Ende April gefeiert. Wir hatten heuer ausreichend Grund zum Feiern, denn es wurden die oben genannten Jugendmitglieder in Gold endlich in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt. Ebenso wurden Magdalena Brindlinger zum Oberfeuerwehrmann, Luis Koch zum Hauptfeuerwehrmann und Andreas Falschlunger zum Oberlöschmeister befördert. Zur Mitgliedschaft von 25 Jahren durften wir Andreas Mair, Helmut Köhle jun. und Mathias Trojer gratulieren. Zu 40 Jahren Mitgliedschaft durften wir Christian Steger, zu 50 Jahren Hermann Tanzer und Christian Strasser sowie zu unglaublichen 60 Jahren Richard Pittl gratulieren.



Ein besonderes Abzeichen gebührte Helmut Köhle. Er bekam vom Bezirk das Verdienstabzeichen in Gold für seine fleißigen und jahrelangen Dienste für die Natterer Feuerwehr. Über Jahre begleitet er schon unsere Fahne. Sein Amt als Gruppenkommandant in der SLG LKH Natters sowie als Ausschussmitglied beschreibt einen Teil seiner Feuerwehrkarriere. Dank ihm ist nach Übungen und Einsätzen immer für das leibliche Wohl gesorgt. Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön, lieber Helli, für deine Leistungen über all die Jahre! ►





► Eine sehr seltene Ehrung durften wir unserem Alt-Kommandanten Norbert Steiner überreichen. Er ist den meisten Natterer:innen ein Begriff im Zusammenhang mit der Feuerwehr, und das mit gutem Grund. Sein Einsatz über Jahrzehnte im Ausschuss als Gruppenkommandant, Kommandant-Stv. und schließlich als Kommandant gaben ihm einen Namen. Er stellte über 3000 Stunden für das Feuerwehrwesen zur Verfügung und absolvierte über 300 Einsätze. Ebenso absolvierte Norbert unzählige Übungen, Schulungen und das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. So durften wir Norbert nun als Dank die Ehrenmitgliedschaft der Feuerwehr Natters verleihen. Dir, lieber Norbert, möchten wir noch einmal herzlich gratulieren und ein großes Danke aussprechen.

NEUANSCHAFFUNGEN

Die Gerätschaften in unserem Feuerwehrhaus leisten über viele Jahre gute Dienste. Drei Atemschutzgeräte wurden aufgrund des hohen Alters ausgetauscht. Neuanschaffungen bringen uns mehr Flexibilität bei Einsätzen. In nächster Zeit werden verschieden ausgestattete Rollcontainer im Gerätehaus eintreffen. Ebenso wurde die

Alarmierungsmethode der modernen Zeit angepasst. Eine App ermöglicht nun eine unabhängige Verständigung über jedes Handy unserer Kameraden.

GREASTLFEST

Im September war es endlich so weit. Wir durften gemeinsam mit euch unser 130-jähriges Jubiläum unter dem Motto Greastlfest in unserer Feuerwehrhalle feiern. Bei leckeren Speisen und guter Musik wurde bis tief in die Nacht gefeiert. In 130 Jahren hat sich einiges getan im Feuerwehrwesen. Die Gerätschaften wurden leistungsfähiger und moderner, die Einsatzbekleidung professioneller und widerstandsfähiger, doch das Wichtigste sind und bleiben die ehrenamtlichen Mitglieder. Wir sind stolz, dass in Natters stets Mitglieder



mit Herzblut für das Feuerwehrwesen dabei sind und waren. Nur so kann eine Freiwillige Feuerwehr über Jahrzehnte funktionieren.

Einen Teil der Erlöse aus diesem Fest haben wir für den Ankauf eines Nasssaugers verwendet. Gerade das letzte Jahr hat uns gezeigt, wie wertvoll so eine Gerätschaft für unsere Einsätze sein kann. Wir bedanken uns herzlich fürs Mitfeiern.



Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei euch für die großzügigen Spenden auf unsere Postwurfsendung herzlich bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Natters

Jungbauernschaft/ Landjugend Natters



Am 8. November 2024 war der Natterer Gemeindesaal wieder der perfekte Ort für einen unvergesslichen Abend. Der Jungbauernball lockte viele Besucher:innen aus Natters und Umgebung an, die gemeinsam einen tollen Abend verbringen wollten.

JUHE brachte den Saal mit ihrer Musik zum Beben, während DJ DaveTheVoice im Zelt für die perfekte Stimmung sorgte. Egal, ob im Saal oder draußen – überall wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Die gute Laune war einfach überall spürbar.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die diesen tollen Abend möglich gemacht haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern. Aber auch den vielen Helfer:innen aus den anderen Vereinen sei an dieser Stelle herzlich gedankt – ohne eure Unterstützung wäre so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Und natürlich ein großes Dankeschön an alle Gäste, die mit ihrer Energie und guten Laune den Abend zu einem echten Highlight gemacht haben. Es

war schön, so viele fröhliche Gesichter zu sehen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Jungbauernball und hoffen, euch auch dann wieder bei einer großartigen Feier begrüßen zu dürfen! Bis zum nächsten Jahr!

Philip Haller
Schriftführer JB/LJ Natters

Musikkapelle Natters

DAS JAHR 2024

Das Musikjahr startete wie immer mit intensiver werdender Probenarbeit mit der Blickrichtung „Frühjahrskonzert“. Der diesjährige Musikball am 10. Februar im Gemeindesaal stand unter dem Motto „Reif für die Insel“ und war wiederum sehr gut besucht. Bürger- und Kapellmeister prämierten die besten Masken, und bei der Tombola gab es kleinere und größere Preise zu gewinnen – insgesamt eine sehr erfolgreiche Veranstaltung bei bester Stimmung! Ein umfangreicher Bericht mit Bildern und Video ist übrigens bei den Bezirksblättern im Internet unter https://www.meinbezirk.at/westliches-mittelgebirge/c-lokales/karibisches-urlaubsfeeling-mitten-in-natters_a6523628 abrufbar. Die erste Ausrückung fand am 8. März anlässlich des „Landesüblichen Empfangs“ des frisch gekürten Rodel-Weltmeisters und Wahl-Natterers Wolfgang am Dorfplatz statt. Der Palmsonntag am 24. März bot, wie so oft, recht winterliche Bedingungen für eine Ausrückung.



Palmsonntag (Foto: Michael Bramböck)

Am 12. April erfüllten wir eine traurige Pflicht und verabschiedeten uns von unserem langjährigen Mitglied Johann Abentung (Lex). Der Hans war rund 35 Jahre lang an der Posaune aktiv und bildete dort ein beinahe „legendäres“ Team mit dem vor einigen Jahren verstorbenen Josef Aigner (Veitl Sepp). Ein weiterer kirchlicher Anlass war auch dieses Jahr wieder die musikalische Gestaltung der Floriani-Messe der Natterer Freiwilligen Feuerwehr am 28. April. Die Besetzung war reduziert, die Aufführung der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert dafür aus unserer Sicht umso mehr gelungen.

Die zuletzt immer intensiver werdende Probenarbeit fand mit dem am 8. Mai stattfindenden Frühjahrskonzert ihre Bestimmung. Bei sehr gut gefülltem Gemeindesaal konnten wir

auch dieses Mal unter der Leitung von Kpm Peter Guggenbichler ein anspruchsvolles Programm darbieten. Eröffnet wurde das Konzert allerdings von der Jugend. Die kombinierte Formation bestehend aus der Musikwerkstatt Natters sowie der Bläserklasse Mutters wusste ihre Zuhörer:innen ebenso wieder zu begeistern. Die diesjährigen Ehrungen kamen den Musikkameraden Alois Koch (Horn) für seine 40-jährige Mitgliedschaft (und damit neues Ehrenmitglied), Johann Wartelsteiner (Oboe, Saxofon) für seine 50-jährige musikalische Tätigkeit sowie Alois Falschlunger (Posaune) für seine 55-jährige Mitgliedschaft zugute.



Die Geehrten beim FJK (Foto: Christl Trojer)

Auch hierzu ist im Internet in den Bezirksblättern eine Reportage unter https://www.meinbezirk.at/westliches-mittelgebirge/c-lokales/volles-programm-beim-fruehjahrskonzert-in-natters_a6686483 abrufbar.

Die nächsten Fixpunkte waren zum einen Fronleichnam am 2. Juni – diesmal ohne Prozession, dafür aber mit Frühschoppen beim GH Stern – sowie unsere Mitwirkung am 9. Juni beim 55-jährigen Bestandsjubiläum der Natterer Jungbauern.

BEZIRKSMUSIKFEST 2024

Den unbestrittenen Höhepunkt des musikalischen Jahres stellte zweifelsohne das 72. Musikfest des Musikbezirks Innsbruck-Land vom Donnerstag, den 11., bis zum Sonntag, den 14. Juli, dar. Es folgt eine kurze Darstellung der Höhepunkte dieses nur ca. alle 16 Jahre in Natters stattfindenden Bezirksmusikfestes.

Am Donnerstagabend, den 11. Juli, erfolgte der Startschuss in Form des Einmarsches unserer Nachbarkapelle Götzens. Dieser bot gleich eine handfeste Überraschung: Organisiert



Ehemalige Marketenderinnen beim 72. BMF (Foto: Christl Trojer)

durch unsere Martina Kirchmair, erlebten viele ehemalige Marketenderinnen des Musikbezirks ein Déjà-vu und durften zusammen mit den Aktiven wieder einmal mitmarschieren.

Nach der offiziellen Eröffnung des 72. Bezirksmusikfestes mit unfallfreiem Bieranstich durch BGM Marco Mösl kamen am „Abend der Blasmusik“ vor allem die Freunde der blasmusikalischen Höhepunkte auf ihre Kosten, denn die Stadtmusikkapelle Wilten bot einen Hörgenuss vom Feinsten. Der nachfolgende „Ebbser Kaiserklang“ bediente dann eher die Gemütlichen. Das Zelt war sehr gut gefüllt, die Bewirtschaftung konnte sich gut warmlaufen und die erste Bewährungsprobe bestehen.

Weitere Berichte im Bezirksblatt, siehe https://www.meinbezirk.at/westliches-mittelgebirge/c-lokales/fulminanter-auf-takt-des-bezirksmusikfestes-in-natters_a6797790.



Bieranstich am 11.7. (Foto: Christl Trojer)

Der 2. Festtag am Freitag, den 12. Juli, dem „Tag der Jugend“, begann am Nachmittag mit den Auftritten unserer Nachwuchsmusikant:innen (Bezirksjugendorchester) im Pavillon, bei denen einige ihre diesjährigen Jungmusiker-Leistungsabzeichen erhielten.



Diesjährige Empfänger:innen JMLA Bronze (Foto: Christl Trojer)

Im Zelt bot die MK Fritzens ein Marschkonzert, ehe die Gruppe „Volxrock“ aus Südtirol für beste Stimmung sorgte.

Der als „Dorffest“ titulierte 3. Festtag startete am Samstag, den 13. Juli, um 17.30 Uhr mit mehreren Auftritten kleinerer Ensembles, die ihr Können einem größeren Publikum präsentieren konnten. Weiter ging es um 20 Uhr mit einem Festkonzert unserer Blasmusikfreunde aus Prägraten und Barbian, ehe dann mit dem „Gehörsturz“ richtig die Post abging. ▶

► Der 4. und letzte Tag startete am Sonntag, den 14. Juli, in der Früh mit dem traditionellen Teil. Alle übrigen 15 Kapellen des Musikbezirks sowie unsere Freunde aus Prägraten und Barbian gestalteten bei bestem Wetter den „offiziellen“ Teil mit Feldmesse (unter Pfr. Tomas Ostarek) sowie den Ansprachen der Repräsentanten.



Feldmesse mit Pfr. Tomas (Foto: Christl Trojer)

Ehrungen verdienter Musikant:innen folgten, ehe es wieder ins Zelt ging, um den ersten Teil der Festkonzerte zu bestreiten.



Rückweg von der Feldmesse (Foto: Christl Trojer)

Nach dem traditionellen Umzug aller teilnehmenden Musikkapellen gegen 13 Uhr auf der „Prozessionsrunde“ fanden sich alle wieder im Zelt für den 2. Teil der Vorträge ein.

Im Anschluss führte die „7er-Partie“ mit passender Musik in Richtung Festende. Weitere Berichte im Bezirksblatt, siehe https://www.meinbezirk.at/westliches-mittelgebirge/c-lokales/kroenender-abschluss-eines-grossartigen-bezirksmusikfestes_a6800574?ref=curate.



Defilierung – Ehrentribüne (Foto: Christl Trojer)

Am Abend wurde dann bereits mit dem Abbau begonnen (bei laufendem Fest etwas zu früh), sodass am folgenden Montag bereits das komplette Zelt zerlegt und verladen werden konnte – insgesamt eine überaus beeindruckende Leistung aller Beteiligten, bei denen sich die MK Natters bei einem „Helferfest“ am 21. September im Gemeindesaal herzlichst bedankte. Es war sehr schön zu sehen, dass in der Gemeinde der Gemeinschaftsgeist über alle Vereinsgrenzen hinweg die Durchführung solch großer Feste ermöglicht.

Die sommerlichen Platzkonzerte waren durch das Bezirksmusikfest etwas eingeschränkt; es wurden immerhin drei (davon eines nach langer Zeit beim GH Stern) durchgeführt. Die Michaeli-Prozession am 29. September konnte bei schönem Wetter erfolgen; danach trafen wir uns beim GH Stern zum Frühschoppen.

Noch angenehmer war unsere traditionelle Mitwirkung zu Allerheiligen; wir konnten u. a. unserer verstorbenen Musikkamerad:innen unter zahlreicher Beteiligung der Dorfbevölkerung gedenken. Das Musikjahr endete am 17. November mit der musikalischen Gestaltung der Messe zu Ehren „unserer“ Patronin, der Hl. Cäcilia.

Zum Ausklang des Jahres werden wir selbstverständlich den Natterer Christkindmarkt wieder musikalisch in Form kleiner Gruppen begleiten. Ein genaues Programm wird noch in einer gesonderten Postwurfsendung bekanntgegeben.

Wir bedanken uns bei der Natterer Bevölkerung für die große Unterstützung im Jahr 2024 und wünschen eine schöne Weihnachtszeit! Wir freuen uns jederzeit über einen guten Besuch unserer Veranstaltungen.

Michael Bramböck, Chronist

Natterer Huttler

Liebe Natterer:innen!

RÜCKBLICK FASCHING 2024

Die Natterer Huttler blicken auf einen erfolgreichen Fasching 2024 zurück. In Natters hatten wir einen Auftritt beim Schießstandfest der Natterer Schützenkompanie, beim Musikball der Musikkapelle und im Wirtshaus Nattererboden. Ebenfalls hatten wir bei unserer Dorfrunde einen Auftritt im Restaurant Fratelli und im Gasthaus Stern. Zudem hatten wir noch einige Auftritte bei unseren traditionellen Hausrunden, die in diesem Jahr 4 mal stattgefunden haben. Auswärts durften wir in Oberperfuss, in Aldrans und in Trins auftreten.



An dieser Stelle Danke an die Natterer Schützenkompanie und an die Musikkapelle Natters für die Einladung, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Zusätzlich möchten wir uns auch bei allen Fans, bei allen Helfern, bei allen Gasthäusern, vor allem beim Gasthaus Stern, und bei unseren Mitgliedern bedanken, die uns diesen erfolgreichen Fasching überhaupt ermöglicht haben.

FASCHINGSPARTY AM FASCHINGSDIENSTAG

Am Faschingsdienstag haben wir beim Pavillon in Natters eine Faschingsparty mit zahlreichen kleinen und großen Besucher:innen veranstaltet. Die kleinen Besucher:innen konnten ihre eigenen Tiermasken gestalten oder Spiele wie Dosenwerfen und Sesseltanz spielen. Ebenfalls ein Highlight an diesem Tag war der Auftritt unserer Junghuttler. Am Abend haben wir den Fasching dann noch mit dem Verbrennen des „Naz“ am Dorfplatz ausklingen lassen.



VORSTELLUNG KINDERGARTEN & VOLKSSCHULE

Mit großer Freude durften wir dem Kindergarten und der Volksschule unser Brauchtum näherbringen und unsere einzelnen Figuren vorstellen. Aufgrund der zahlreichen Teilnahme hat die Veranstaltung im Gemeindesaal stattgefunden. Dort gab es eine Präsentation mit Fotos und die einzelnen Figuren wurden auch von Personen vorgestellt. Vielen Dank an die Betreuer:innen bzw. Pädagog:innen der Bildungseinrichtungen, die uns dabei unterstützt haben, Kinderaugen strahlen zu lassen.



JUNGHUTTLER

In diesem Jahr durften wir vor allem einige junge neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Unsere Junghuttler haben uns nicht nur bei unseren Auftritten im Dorf und auswärts unterstützt, sondern hatten auch 2 eigene Auftritte. ►



► In Begleitung von ein paar Erwachsenen durften unsere Junghuttler am unsinnigen Donnerstag für die Bewohner:innen vom Haus Maria auftreten. So konnten nicht nur Kinderaugen zum Strahlen gebracht werden. Vielen Dank für die Einladung, wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Ebenfalls hatten sie einen Auftritt beim Café der Natterer Klinik (P & D Café). Auch hier vielen Dank für die Einladung, wir freuen uns auf nächstes Jahr.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz besonders bei den Kindern für ihr Engagement und den frischen Wind im Verein bedanken. Natürlich auch ein großes Dankeschön an die Eltern, die die Vereinsmitgliedschaft überhaupt erst ermöglichen.

HUTTLERAUSFLUG FÜR GROSS UND KLEIN

Bei unserem jährlichen Huttlerausflug, der am 14.09. stattgefunden hat, sind wir mit dem Bus zuerst nach Absam



gefahren und haben das Matschgeremuseum besucht. Danach sind wir zum Herbstfest nach Rosenheim weitergefahren, ließen den Tag bei Speis und Trank gemütlich ausklingen und sind dann wieder mit dem Bus zurück nach Hause gefahren.

Dieses Jahr gab es nicht nur für die erwachsenen Mitglieder einen Huttlerausflug, sondern auch für die Junghuttler. Nach einer kurzen Autofahrt sind wir dann auch schon mit der Serlesbahn in Mieders weitergefahren. Auf der Ochsenhütte haben wir uns nach einer kurzen Wanderung und einem Zwischenstopp beim Spielplatz gestärkt und sind dann mit der Sommerrodelbahn wieder ins Tal geflitzt.



TAG DER OFFENEN TÜR

Auch in diesem Jahr blicken wir wieder zurück auf einen erfolgreichen Tag der offenen Tür, der am 20. Oktober mit vielen kleinen und großen Besu-

cher:innen stattfand. Die Besucher:innen konnten erneut die Kostüme und Larven von unseren Figuren (Bären, Hexen, Klötzler, Zottler, Zaggeler, Tänzer, Altbäurisches Pärchen, Melcher/Plattler und Spiegeltuxer) aus nächster Nähe betrachten. Neben Speis und Trank erwartete die Besucher:innen die volkstümliche Musik der Jungen Natterer Inntaler sowie ein spannendes Kinderprogramm. Die kleinen Besucher:innen konnten sich an der Federkielstickerei ausprobieren, mit einem Brennstab Motive in Holz brennen, zuschauen, wie eine Larve geschnitzt wird, sowie Bommel, Masken und Anhänger basteln.



Eins unserer diesjährigen Highlights war unsere Tombola, bei der man handgeschnitzte Larven gewinnen konnte. Auch auf diesem Weg herzliche Gratulation den Gewinner:innen und vielen Dank an unsere Losfeen.



HOCHZEITEN

Gleich drei unserer Mitglieder gaben sich das Ja-Wort und bekamen vom Ausschuss stellvertretend für den gesamten Verein ein Geschenk überreicht.

Wir gratulieren unserem Bürgermeister und ehemaligen Obmann Stellvertreter Marco und seiner Martina recht herzlich zur Hochzeit und wünschen ihnen das Allerbeste für die Zukunft.



Ebenfalls gratulieren wir unserem Mitglied Stefan und seiner Vanessa recht herzlich zur Hochzeit und wünschen ihnen ebenfalls das Allerbeste für die Zukunft.



Ebenso gratulieren wir unserem Mitglied Andreas und seiner Martha recht herzlich und wünschen ihnen ebenso das Allerbeste für die Zukunft.



ZUWACHS

Im Namen des gesamten Vereins gratulieren wir den frischgebackenen Eltern Simon und Verena zu Tochter Mia, Daniel und Maria zu Sohn Romed, Michael und Sophie zu Tochter Eva, unserem Kassier Christoph und Christina zu Tochter Isabella sowie Martin und Christina zu Tochter Amalia Regina. Wir freuen uns schon auf das traditionelle Weisat.

Den Weisat-Besuch bei der kleinen Mia und ihren Eltern Simon und Verena haben wir bereits erledigt. Wir bedanken uns für die Einladung, die Verpflegung und allgemein für den netten Nachmittag.



DORFSCHIESSEN

Beim 12. Dorfschießen der Schützenkompanie Natters stellten wir unsere Treffsicherheit mit einigen Gruppen unter Beweis. Danke an die Schützenkompanie für die Organisation. Wir freuen uns schon auf unseren Auftritt beim Schießstandfest.



6. MULLER- UND HUTTLERSCHAUG'N

Samstag,
18. Jänner 2025
Gemeindesaal Natters

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: € 9,-



Niemand ist so

Für beste Unterhaltung sorgen die
"Tiroler Alpenkavaliere"



Tischreservierungen
0680 / 133 88 94
(ab 17:00 erreichbar)

Für Speis und Trank wird natürlich bestens gesorgt!

natterer-huttler.jimdofree.com

SAVE THE DATES

Wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen. Untenstehend findet ihr die Termine, zum Vormerken. Nähere Infos zu den jeweiligen Veranstaltungen folgen.

18.01.2025: Huttlerschaugn

Am 18.01.2025 findet unser traditionelles Huttlerschaugn statt. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Tiroler Alpenkavaliere.

04.03.2025: Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, dem 04.03.2025, werden wir wieder eine Faschingsparty mit abwechslungsreichem Kinderprogramm am Pavillon veranstalten.

NEUE MITGLIEDER GESUCHT

Haben wir dein Interesse geweckt und du willst bei uns mitwirken? Dann kontaktiere einfach unseren Obmann Matthias Mair unter 0650 9830936 – er freut sich über jede Anfrage!

Schützenkompanie Natters



GOLDENE VERDIENSTMEDAILLE

Alljährlich fanden auch heuer wieder die Ehrungen für besondere Leistungen der Schützenmitglieder bei der Bundesversammlung des Tiroler Schützenbundes im Congress in Innsbruck statt. Zu diesem Anlass erhielt unser Ehrenhauptmann Hans Mair die „Goldene Verdienstmedaille“ des Bundes der Tiroler Schützen und erwies auch der Natterer Schützenkompanie damit eine besondere Ehre. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die ein Schütze vom Bund erhalten kann. Hans war 38 Jahre Hauptmann der Schützenkompanie und hat viele Veranstaltungen und Events mitgestaltet und auch bei der Planung und dem Bau unseres Schützenlokals spielte er eine wichtige Rolle. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem besonderen Verdienst!

Olt. Andreas Mair, Obmann



HERZ-JESU-FEUER 2024

Im Andenken an den Herz-Jesu-Schwur von 1796 werden am Samstag vor dem Herz-Jesu-Sonntag Feuer in allen Landesteilen Tirols entzündet. Auch heuer entzündeten wir

am 08.06. unsere Feuer am Pfriemes bzw. unterhalb der Pfriemeswand. Fast 150 Einzelfeuer wurden zu einem großen Herzen, auf dem ein Kreuz thront, zusammengefasst. Auch die Jungschützen und Jungmarketenderinnen helfen bei dieser Tradition fleißig mit. Aufgrund des wechselhaften Wetters blieb es bis zum Schluss spannend, ob die Feuer abgebrannt werden können. Das Glück war aber auf unserer Seite. Das Herz mit Kreuz und das Feuer der Jungschützen erleuchtete noch lange die Nacht und der Schein anderer Feuer in den umliegenden Bergen sorgte für tolle Stimmung bei allen Beteiligten.



Gernot Abenthung, Hauptmann



MARKETENDERINNENTREFFEN IN ABSAM UND BIRGITZ

Am Samstag, den 22.06., trafen sich in Absam die Marketenderinnen Tirols zum gemeinsamen Austausch. Die Vorstellung eines Schnapsbrenners und Fassbinders fanden super Anklang und es wurde der ein oder andere Tropfen probiert. Höhepunkt war die Präsentation von 5 Trachten aus verschiedene Teilen Tirols. Unsere Marketenderinnen hatten die Ehre, ihre Tracht allen Anwesenden vorzustellen. Farbe, Schnitt und besondere Merkmale wurden erklärt und nähergebracht. Besonderes Au-





genmerk wurde auch auf die Frisuren gelegt, die beim Tragen einer Tracht in Frage kommen. Nach Abschluss der Vorträge und Abmarsch zum Festzelt folgte der gesellige Teil.

Beim diesjährigen Bataillonsfest in Birgitz trafen sich am Freitagabend aktive und ehemalige Marketenderinnen der Bataillons Sonnenburg. Viele der Ehemaligen waren der Einladung gefolgt und so manche trafen erst nach vielen Jahren wieder zusammen. Nach Begrüßung, Ansprachen und Festakt folgte der gemeinsame Abmarsch zum Festzelt. Die Marketenderinnen verkörpern Werte wie Gastfreundschaft, Tradition und Zusammengehörigkeit und sind unverzichtbare Mitglieder unserer Kompanien. Mit ihrem Engagement und ihrer Herzlichkeit bereichern die Marketenderinnen das gesellschaftliche Leben unserer Kompanien und tragen maßgeblich zum Zusammenhalt und zur Traditionspflege bei. Sie sind nicht nur für die Verpflegung der Schützen während Veranstaltungen verantwortlich, sie gestalten und bereichern das Tiroler Schützenwesen in ihren jeweiligen Vereinsfunktionen durch ein aktives Mitwirken gleichberechtigt mit.

Gernot Abenthung, Hauptmann

MICHAELI UND EHRUNGEN DER NATTERER SCHÜTZEN 2024

Jedes Jahr zum Kirchenpatrozinium an Michaeli am 29. September werden die Natterer Schützen für langjährige Mitgliedschaften und besondere Leistungen geehrt. Heuer hatte die Kompanie gleich drei Ehrungen vom Bund der Tiroler Schützen zu verleihen. So erging die



„Speckbacher-Medaille“ für 25-jährige Mitgliedschaft an Leutnant Marco Mösl, die „Andreas-Hofer-Medaille“ für 40-jährige Mitgliedschaft an Oberjäger Willi Kogler und der Jahreskranz zur „Andreas-Hofer-Medaille“ für 65-jährige Mitgliedschaft an Ehrenleutnant Karl Eibl. Weiters wurde auch unsere Marketenderin Viktoria Geiger nach 10 Jahren in unserer Kompanie geehrt und verabschiedet. Wir Schützen bedanken uns recht herzlich für die Treue unserer geehrten Mitglieder.

Olt. Andreas Mair, Obmann



12. NATTERER DORFSCHIESSEN

Das bei Jung und Alt allseits beliebte Dorfschießen fand von Freitag, dem 15.11. 2024, bis Sonntag, dem 17.11.2024, statt. In den drei Tagen nahmen diesmal 58 Mannschaften mit 174 Teilnehmer:innen teil und gaben ihr Bestes, um den Teambewerb bzw. die Einzelwertung und somit den

Titel Schützenkönig:in zu gewinnen. Die Schützenkette der Kompanie wurde an diesem Wochenende auch geschossen.

Die Preisverleihung samt Siegerehrung findet am 25.01.2025 im Schützenlokal im Zuge des Schießstandfestes statt. Der Schützenkönig und die zielsicherste Dame werden dabei geehrt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und es wird auch wieder eine tolle Tombola geben. Wie es sich in der Faschingszeit gehört, werden auch die Natterer Huttler auftreten. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Gernot Abenthung, Hauptmann



Jungschützen

Das Jahr 2024 war wieder ein sehr ereignisreiches für den Schützennachwuchs. Wie jedes Jahr bestand für die Kinder die Möglichkeit bei drei Wettbewerben teilzunehmen. Die Schützenkompanie Patsch lud am 13. April zum Bataillonsjungschützenschießen ein. Aufgrund der hervorragenden Schießleistung konnten sich Hannah Mayr und Anna Henninger für das Landesjungschützenschießen qualifizieren. Für die beiden Nachwuchstalente ging es somit am 11. Mai mit einem Bus voller Jungschützen aus dem Bataillon Sonnenburg nach Flirsch am Arlberg. Auch hier zeigten die zwei Mädels mit einer soliden Leistung auf.

Kurz darauf wurde in Absam das Jungschützenschießen des Viertels Tirol Mitte ausgetragen. Hannah Mayr bewies ihr Können und belegte in ihrer Altersklasse den zweiten Rang. Am eigenen Schießstand in Natters wurden im Juni die Schießleistungsabzeichen von den Jungschützen erworben. Neben zahlreichen Trainingsstunden und den genannten Wettbewerben stand so einiges an Aktivitäten am Programm. Am 23. März wurde im Schützenlokal gemeinsam Palmlatten und Palmbuschen gebunden. Die Mädels und Jungs waren am 08. Juni beim Bergfuierten dabei, für den Schützennachwuchs ist das jedes Jahr eines der Highlights. Das Kürbisschnitzen vor Halloween ist seit einigen Jahren bereits ein Fixtermin im Jungschützenkalender. Heuer wurden wieder einige schaurige und kreative



Kürbis
schnitzen

Palmlatten
binden



Gesichter gestaltet. Zuletzt fand am 27. November das traditionelle Adventkranzbinden inkl. Keksl backen statt. Mit all den Unternehmungen beweisen wir, dass Tradition mit der Moderne umgesetzt werden kann. Sollten wir euer Interesse geweckt haben meldet euch für ein Erstgespräch bei Michael Pfurtscheller oder Marco Mösl.

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit Schützengruß die Jungschützen Natters

Dorfbühne Natters

Werte Leser:innen!

Seit der letzten Ausgabe war einiges los – wir dürfen auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

THEATER-AUSFLUG 2023

Am 01.10.2023 fuhren wir bei Kaiserwetter zuerst in die Burgenwelt Ehrenberg. Dort erwartete uns eine interessante Führung durch die gesamte Ruinenanlage. Die Highline, eine Hängebrücke, welche die Burgruine

mit dem Fort Claudia verbindet, durfte natürlich nicht fehlen. Nach einer zünftigen Stärkung im Gasthof Salzstadl ging es in die Knappenwelt zu Tarrenz, wo wir einen Rundgang mit einmaligen Einblicken ins Knappenleben erfahren durften.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Am 27. Oktober 2023 fand im Gasthof Stern die Jahreshauptversammlung mit zahlreicher Teilnahme der Mitglieder statt. Es wurde ein neuer Ausschuss

unter der Wahlleitung von Marco Mösl gewählt:

- × Obmann: Michael Pfurtscheller
- × Obmann Stellv.: Christiane Freudenschuss
- × Spielleitung: Anja Pöschl
- × Kassier: Alessa Voigt
- × Kassier Stellv.: Stefan Wieser
- × Schriftführerin: Maria Lackner
- × Beiräte: Monika Untermarzoner und Andreas Mayr

Wir bedanken uns bei den Funktönr:innen der vergangenen Periode und wönschen dem neuen Ausschuss viel Erfolg!



NIKOLAUS 2023

Am 05.12.2023 fanden wieder die Hausbesuche bei den Kindern statt. Die Spenden ergehen in gewohnter Weise an eine

soziale Einrichtung. Am 06.12.2023 kam der Nikolaus dann direkt auf den Platz vor dem Haus Maria. Er wurde von Krampussen, Engeln und Fackeltröger:innen begleitet. Jung und Alt konnte sich am Spektakel erfreuen. Es ist jedes Jahr eine große Freude, in die leuchtenden Augen der Kinder zu schauen.

IM PARADIES GIBT'S KEINE ENGEL MEHR

Knapp 900 Zuschauer aus Nah und Fern haben sich überzeugt, ob es wirklich keine Engel mehr im Paradies gibt. Obwohl die Vorstellungen länger dauerten als gewohnt, kam der Witz und Spaß nicht zu kurz. Dafür sorgten nicht nur alle fleißigen Helfer:innen in Küche, Schank und Service, sondern auch folgende Darsteller:innen:

- × Petra Giner
- × Alessa Voigt
- × Stefan Wieser
- × Anja Pöschl
- × Albert Wieser
- × Maria Lackner
- × Christiane Freudenschuß
- × Andreas Mayr
- × Michael Pfurtscheller
- × und unser Neuling Sandro Mair



Frühzeitige Besucher:innen nahmen an einer Losziehung mit dem Leitsatz teil: LOSGEWINN? – Komme eine halbe

Stunde vor Spielbeginn. Wir bedanken uns bei allen Zuschauer:innen, Sponsoren und Spieler:innen sowie bei der Spielleitung Josef Brindlinger für die erfolgreiche Aufführung. Ohne euch wäre dies nicht möglich.

GEFEIERT WEARD

- Runde Geburtstage 2024:
- × Bundschuh Walter und Claudia
 - × Schöppi Martin
 - × Gollner Hanni

- Hochzeiten 2024:
- × Martina Jäger und Marco Mös



- Babys:
- × Romed Giner (Eltern Maria und Daniel)
 - × Jonathan Stolz (Eltern Christina und Christoph)
 - × Anton Meraner (Eltern Magdalena und Mathias)

Wir wünschen Euch allen alles Gute!



AUSFLUG 2024

Eine äußerst spannende Führung konnten wir am 09.11. im Tiroler Landestheater erfahren. Florian Weisleitner ermöglichte uns zahlreiche Einblicke hinter die Kulissen. Die Zeit verging wie im Flug – und trotzdem waren es rund drei Stunden gewesen, in denen wir das große Gebäude durchwanderten.

Ein anschließendes Mittagessen wurde in der Ottoburg eingenommen. Vor dem Musical RENT in Rum war noch Zeit für den ein oder anderen Besuch in den Innsbrucker Altstadt-Lokalitäten.

Der Besuch beim Theaterverein Rum bildete schließlich das Ende unseres Ausfluges. Man kann zu dieser Vorstellung nur gratulieren – eine Darbietung auf äußerst hohem Niveau!



VORANKÜNDIGUNG – 50 JAHRE DORFBÜHNE NATTERS

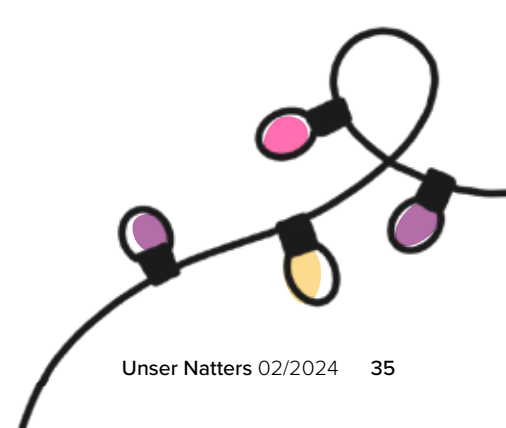
2025 wird unser Verein 50 Jahre alt. Die Auflistung der Aktivitäten unserer letzten Jahrzehnte würde hier den Rahmen sprengen. Deshalb wird es Anfang des Jahres eine Festschrift geben, in welcher man die Entwicklung des Vereines, lustige Geschichten und zahlreiche Fotos nachlesen bzw. einsehen kann.

IN STILLEM GEDENKEN



Es verließ uns mit Johannes Abentung (Lex'n Hans) ein unverwechselbares Mitglied. Lieber Hans, wir werden dich ewig in liebevoller Erinnerung behalten.

Wir wünschen unseren Freunden und Gönnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Öffentliche Bücherei Natters



Auch in den Wintermonaten soll das Lesen nicht zu kurz kommen. Das Büchereiteam lädt alle herzlich zu einem Besuch in der Bücherei ein. Viele neue Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie aktuelle Zeitschriften warten auf interessierte Leser:innen. Darüber hinaus haben wir über 70 Tonies für die Kinder angeschafft, welche ebenfalls auf eine Ausleihe warten.



Unsere ehrenamtliche Arbeit für 2024 geht schon wieder dem Ende zu und es wird Zeit, einen kurzen Jahresrückblick zu machen. Die regelmäßigen Besuche unserer Volksschulkinder und der Kindergartenkinder sind immer wieder eine große Freude für uns und fanden im abgelaufenen Jahr insgesamt 12-mal statt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an die Pädagog:innen, die diese Besuche möglich machen.

Im März durften unsere Kleinen eine Kinderlesung genießen und konnten sich im Juni über eine Kindervorlesewanderung freuen. Für die Erwachsenen hatte das Erzählcafé 4-mal die Pforten geöffnet und der Lesekreis traf sich 7-mal, um über Bücher zu diskutieren.

Im November 2024 gab es gemeinsam mit der Erwachsenenschule eine gut besuchte Buchvorstellung des Autors Wolfgang Heitzmann aus Natters zum Thema „Das andere Österreich – Gipfel, Gletscher, Geheimnisse“. Er zeigte in wunderschönen Bildern ganz besondere Highlights unserer Bergwelt, untermalt mit Hackbrettklängen von Martina Kranebitter. Eine Adventwanderung für Erwachsene mit besinnlichen Texten und weihnachtlichen Liedern bot eine schöne Einstimmung auf die Adventzeit.

Den Abschluss unserer Veranstaltungen bildete eine vorweihnachtliche Lesestunde mit Musik im Haus Maria. Natürlich hoffen wir, dass auch im nächsten Jahr wieder einige Aktivitäten stattfinden können und bitten Sie, entsprechende Veröffentlichungen auf der Webseite der Gemeinde zu beachten.

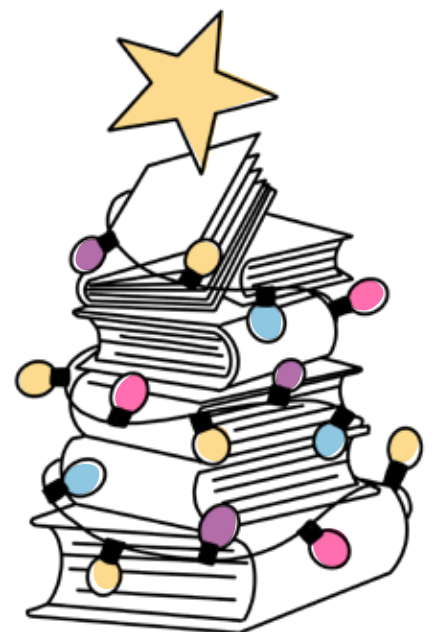
Das Büchereiteam freut sich auf zahlreiche Büchereibesuche und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

UNSERE AUSLEIHZEITEN SIND:

Montag	16.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	16.30 bis 18.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr

Während der Ausleihe sind wir unter der Tel.-Nr. 0512/546170-8 erreichbar. Jederzeit können Sie uns per E-Mail unter buecherei@natters.tirol.gv.at kontaktieren.

Für das Büchereiteam
Renate Paoli



FC Natters

Liebe Fußballfreund:innen,

es war wieder ein tolles Fußballjahr, das nun zu Ende geht. In dieser Ausgabe möchten wir einige Highlights festhalten und berichten, was in der Raiffeisen Arena so alles los war.

AUFSTIEG

Zu Beginn wollen wir nochmals auf das Meisterjahr unserer zweiten Kampfmannschaft zurückblicken, die im Sommer mit dem Meistertitel den Aufstieg aus der 2. Klasse West in die 1. Klasse West feiern konnte. Angeführt von Kapitän Lukas Geiger wusste die Mannschaft über die gesamte Saison hinweg zu überzeugen. Dementsprechend wurde der Titel gebührend gefeiert! Auch in der 1. Klasse West hat man sich zur Winterpause gut etabliert und liegt lediglich 6 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz.



TIVOLI-STADION

Unsere erste Kampfmannschaft absolvierte erneut viele tolle Spiele, sowohl zuhause in der Raiffeisen Arena als auch auswärts. So traf man auch in diesem Jahr wieder auf den Traditionsclub FC Wacker Innsbruck, und bereits nach 25 Spielminuten stand es 3:0 für den FCN. Das Spiel endete mit 3:3, aber es war ein voller Erfolg, der im Tivoli gefeiert wurde. Zudem ist festzuhalten, dass der FC Wacker Innsbruck seit der Niederlage in Natters bis heute kein Ligaspiel mehr verloren hat. Zur Winterpause rangieren unsere Jungs im Tabellenmittelfeld der Tiroler Liga und gehen mit dem neuen Headcoach Faik Kurt in die Rückrunde.

ABSCHIED

Mit Philipp Oberhofer und Andreas Fritz gingen zwei langjährige Begleiter des erfolgreichen „Natterer Weges“ in die Fußball-Pension. Beide sorgten für herausragende Momente, die wir nie vergessen werden. Es ist ebenfalls bemerkens-

wert, dass unser Pippo und Fritz dem FC Natters trotz wiederholter Angebote stets treu geblieben sind und ihre gesamte Karriere hier verbracht haben. Beide hatten einen maßgeblichen Anteil am Aufstieg von der Bezirksliga bis hinauf in die 4. Liga. Vollster Respekt und alles Gute für die Zukunft!



GO LADIES

Seit dem Sommer sind unsere Damen im Ligabetrieb des Tiroler Fußballverbandes vertreten. Auch hier gibt es nur Erfolge zu vermelden. Bis zur Winterpause konnte bereits ein Sieg und ein Unentschieden erzielt werden, was den Damen Platz 3 in der Tabelle sichert. Da darf man sich auf die Rückrunde freuen, wenn unsere Ladies wieder auf Punktejagd gehen.



NACHWUCHS

Auch im Jahr 2024 rollte quer durch unseren Nachwuchs die Kugel. Sei es bei den Kindergartentrainings oder bei den Turnieren unserer U7 und U8. Der Fußballsport verbindet und wird mit viel Spaß ausgeübt – das zeigt sich bereits im jüngsten Alter. Auch unsere U10, U12 und U15 (aktuell in Spielgemeinschaft mit dem FC Stubai) sorgten für viel Aufsehen und Erfolge.

ALL IN ALL ...

... war es ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr, neben vielen weiteren Events wie dem Sommercamp, dem Oktoberfest sowie dem Nachwuchs- und Damenturnier, über die man ebenso viel schreiben könnte. Es gilt hier allen zu danken, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen und dafür sorgen, dass wir ein so toller und familiärer Verein sind, der bestens funktioniert! ▶



► Wir freuen uns darauf, euch auch 2025 wieder am Sportplatz begrüßen zu dürfen und wünschen allen Leser:innen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sportliche Grüße,
Für den FC Koch Türen
Natters,
Didi Lackner



Tennisclub Natters

EIN ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER TENNISSAISON

Der Herbst zeigt sich in all seiner Farbenpracht, und auch die Tennissaison neigt sich mit vielen Erfolgen und Höhepunkten dem Ende zu. Die Vorbereitungen während der Wintermonate haben sich ausgezahlt, und das ganze Jahr über war unsere Anlage ein Treffpunkt für sportliche Begegnungen, Spaß und Gemeinschaft.

MITGLIEDERREKORD UND EIN FLORIERENDER NACHWUCHS

Ein herausragendes Jahr für den Tennisclub Natters: Noch nie hatten wir so viele Mitglieder wie in dieser Saison. Besonders erfreulich ist, dass weiterhin 46 Kinder regelmäßig im Training sind – ein Zeichen dafür, dass der Tennissport in unserem Ort eine großartige Zukunft hat.



DAS TRAINERTEAM BEGEISTERT

Unser Trainerteam, bestehend aus Filip Drinic für die Fortgeschrittenen sowie Linda und Amelie Wagner für die Kleinsten, hat hervorragende Arbeit geleistet. Mit ihrem Engagement und ihrer Expertise sorgten sie dafür, dass alle Alters- und Leistungsklassen optimal gefördert wurden.



SPORTLICHE ERFOLGE UND VEREINSMEISTER

Die sportlichen Leistungen in diesem Jahr waren beeindruckend. Unsere Damenmannschaft und die Herrenseniorenteam haben erneut ihre Stärke bewiesen. Das Team 55+, das erst im vergangenen Jahr gegründet wurde, ist mittlerweile eine feste Größe und überzeugt durch Spielfreude und Teamgeist.



Ein besonderer Glückwunsch geht an Jörg Pfister, der sich mit einer beeindruckenden Leistung den Titel des Vereinsmeisters gesichert hat!



EIN HERBSTTURNIER DER EXTRAKLASSE

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war das großartige Herbstturnier der „Hiafler“, das für Begeisterung bei Spieler:innen und Zuschauer:innen gleichermaßen sorgte. Mit viel Einsatz, spannenden Matches und bester Stimmung war es ein unvergesslicher Abschluss der Turniersaison.

GEMEINSCHAFT UND GENUSS

Nach den Matches lud unser gemütliches Clubhaus zum Verweilen ein. Bei kühlen Getränken und leckeren Snacks genossen unsere Mitglieder und Gäste die entspannte Atmosphäre. Die neue Spielecke mit Klettergerüst war für die jüngsten Vereinsmitglieder ein Highlight und sorgte auch abseits des Platzes für Bewegung und Spaß.

TENNIS VERBINDET

Ob jung oder alt, Anfänger oder Profi – der Tennisclub Natters bietet für alle den passenden Rahmen, um sportliche Begeisterung und Gemeinschaft zu erleben. Der Geist unseres Vereins zeigt sich besonders in der Freude am Spiel und den vielen neuen Freundschaften, die auf und neben dem Platz entstanden sind.



Wir blicken mit Stolz und Freude auf eine wunderbare Saison zurück und freuen uns auf das kommende Jahr. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen, Teil unserer Tennisfamilie zu werden. Bis dahin wünschen wir allen eine erholsame Winterpause und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Frühjahr!

SV Natters

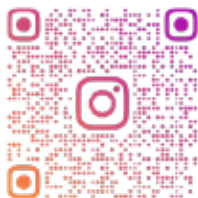


SV Raika Natters
Es lebe der Sport

Liebe Sportfreunde!
Liebe Natterer:innen!

Wir freuen uns sehr, in diesem Artikel über Aktuelles beim SV Raika Natters zu berichten.

Allgemeine Infos zum Verein, aktuelle Beiträge und Fotos findet ihr auf www.svnatters.at. Wir sind auch auf Instagram (@svnatters) und freuen uns, wenn ihr uns folgt. Für allgemeine Informationen, Ideen, Anregungen und Kritik könnt ihr uns auch gerne unter info@svnatters.at kontaktieren.



Informationen, Ideen, Anregungen und Kritik könnt ihr uns auch gerne unter info@svnatters.at kontaktieren.

VOLLEYBALL – RÜCKBLICK SAISON 2023/24

Die Volleyball-News der letzten Ausgabe endeten mit einem Cliffhanger, der Hoffnung auf zu erntende Früchte für die harte Arbeit über den Winter macht. Für unsere Neueinsteiger:innen hingen eben diese dann doch noch etwas hoch. Die U13-Mädels erreichten Rang 9 von 14. Die Jungs mussten sich nach einer verletzungsreichen Saison mit Schlussrang 5 von 7 begnügen, konnten dabei aber alle Spiele mit vergleichbar jungen und unerfahrenen Spielern gewinnen. Dank den U12-Turnieren des Tiroler Volleyballverbandes durften die jüngsten Jungs gemeinsam mit weiteren Newbies auch bei den Kleinsten erste Erfahrungen und Erfolge feiern. Als Cliffhanger quasi für nächsten Winter.

Schon besser lief es bei den U14-Mädels, auch für sie war es mehrheitlich die erste Meisterschaft. In den entscheidenden Momenten fehlte auch ihnen noch etwas die Erfahrung für die ganz große Ernte, doch resultierte am Ende nach nur sieben Monaten als Mannschaft der sehr gute fünfte



Gesamtrang von 18 Teams; mit ganz knappen Niederlagen jeweils nur gegen die Top-4-Teams in Tirol.

Für den Hauptgewinn in diesem Winter waren dann erstmals die Burschen

verantwortlich. Vor frenetischem Heimpublikum sicherten sie sich souverän den Vizemeistertitel der U14. Als Belohnung ging es Mitte Mai an die Staatsmeisterschaften der besten 16 Teams Österreichs in Perg/OÖ. Nach den Mädels in den letzten drei Jahren schafften nun also erstmals die Jungs diesen großartigen Erfolg und sicherten dem Dorfverein SV Raika Natters das vierte Jahr in Folge eine Staatsmeisterschaft im Kleinfeldvolleyball.

Alle großen und namhaften Volleyballvereine aus Österreich sowie das Volleyballprojekt des SV Raika Natters waren bei den U14-Staatsmeisterschaften vertreten. Bei der ersten Teilnahme an einem so großen Turnier kämpften die Jungs nicht nur gegen übermächtige Gegner, sondern vor allem auch gegen die eigene Nervosität und fehlende Erfahrung. Mit zwei Siegen am Sonntag und Endrang 13, aber vor allem vielen neuen und lehrreichen Eindrücken ging die Meisterschaft vielversprechend zu Ende – noch ein Cliffhanger für die kommende Saison.

Da Erfolg nicht von selbst kommt, wird auch nach Saison-Ende fleißig weitertrainiert. Mehrmals in der Woche springen, pritschen und smashen sich unsere fast sechzig Kids durch die Halle. Über die neue Saison wollen wir noch nicht allzu viel verraten, denn die Meisterschaft ist noch jung. Nur so viel vorweg, das Gewinnen verlernt haben wir nicht!

SKI

Die Saison 2023/24 war wie gewohnt voller Ereignisse im Bereich Ski. Das zweite Jahr im Projekt Ski Nockspitz brachte auch ein paar Neuerungen. Beim neu strukturierten Sichtungstermin am 10. Dezember 2023 waren 118 Kinder angemeldet. Mit dieser erfreulichen Resonanz konnten wir viele junge Skifahrer:innen willkommen heißen.

Die Kinder wurden entsprechend ihren Fähigkeiten in Leistungsgruppen eingeteilt, um gezielt gefördert zu werden und maximalen Spaß beim Training zu haben.



Besonders erfolgreich verliefen die Trainingswochen in den Weihnachts- und Semesterferien. Die Gruppen „Lärchenwiese“, „Nockhof“ und „Muttereralm“ nutzten diese Zeit intensiv und verbesserten sich enorm. Gleichzeitig waren auch die erfahrenen Gruppen „Pfriemesköpfl“, „Spitzmandl“ und „Nockspitz“ wieder in vollem Umfang unterwegs, um an der Skitechnik zu feilen. Ein herzlicher Dank geht hier an alle Trainer:innen und Helfer:innen, die mit viel Engagement und Professionalität für einen reibungslosen Ablauf der Trainingseinheiten sorgten.

Am 28. Januar 2024 startete die Nockspitzcup-Serie traditionell mit einem Riesentorlauf, bei dem 95 junge Athlet:innen teilnahmen. Der zweite Nockspitzcup am 17. Februar 2024 war ein spannender Slalom, bei dem sich 85 Kinder auf der Strecke bewährten. Den Höhepunkt der Serie bildete am 9. März 2024 der Minicross mit spektakulären Sprüngen, Steilkurven und



Wellen, die die Kinder voller Begeisterung meisterten. Die Gesamtsieger wurden anschließend bei der Preisverteilung im Hotel Mei anständig gefeiert.

Zum Saisonabschluss fand die Dorf- und Vereinsmeisterschaft des SV Natters auf der Mutterer Alm statt. Wir gratulieren unseren neuen Vereinsmeistern Valentina Oberortner und Hermann Nagiller recht herzlich.

In der kommenden Saison kommt auch wieder was Neues. Man munkelt von einem großen Event am 8. März 2025 mit dem Titel MUTTERER ALM FEST & SKI NOCKSPITZ NIGHT RACE! Bleibt gespannt!

KRAFT UND KOORDINATION (KUK)

Gezieltes Krafttraining und Ausdauertraining für Kinder? Das klappt bestimmt nicht. FALSCH GEDACHT!!! Unser Kraft- und Koordinationstraining ist nach wie vor der Dauerbrenner bei den Kindern. Dies ist natürlich unseren fleißigen Trainer:innen zu verdanken, die die Kinder in jeder Einheit motivieren und mit Spaß an einzelne Trainingsübungen heranzuführen!



COOL RUNNINGS

Unser Kinderlauftreff „Cool Runnings“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Trainer Tom und Flo bringen den Kids mit viel Engagement das Laufen näher. Wie bei den Profis stehen auch beim Laufnachwuchs Dauerlauf und Intervalle auf dem Programm.



Nach einem trainingsreichen Lauftreff und vielen, leider zumeist verregneten Einheiten im Frühjahr 2024, an welchem wieder jeweils Dienstags 12 Mädchen und Jungs teilnahmen, durften wir diesen Lauftreff-Block mit einem absoluten Highlight abschließen: mit einer gemeinsamen Teilnahme am Innsbruckathlon. Eine Laufstrecke von 2 km und 10 schwierigen Hindernissen mussten bei 35 Grad Hitze bewältigt werden. „Hupf in Gatsch“, bezwinge die Wand und versuche dabei noch einen Rythmus beim Laufen zu halten. Eine schwierige Herausforderung, die jedoch nicht zuletzt aufgrund des harten Trainings von allen Kindern mit Bravour bewältigt werden konnte. Das schreit direkt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr. Danke an die Kids für ihren Einsatz und ihre Begeisterung. Ihr seid großartig!

KUK-MASTERCLASS

Auch in diesem Jahr startete unsere KuK-Masterclass wieder mit Schwung in das Sommersemester. Jeden Dienstagabend trafen sich die 18 Sportkanonen in der Turnhalle Natters und bringen ihre Körper auf Hochtouren! Durch unser vierköpfiges Trainerteam ist ein abwechslungsreiches Training garantiert. Jede Einheit ist in Form eines Zirkeltrainings, bestehend aus Kraft-, Ausdauer- und Koordinationsübungen, aufgebaut. Der große Vorteil an einem Zirkeltraining: alle Teilnehmer:innen können das Tempo und die Intensität der einzelnen Übungen für sich selbst wählen. Nach der verdienten Sommerpause starteten wir auch wieder durch. Dass diese Anstrengung auch Spaß macht, zeigen die Teilnehmerzahlen. Inzwischen finden sich jede Woche bis zu 24 Erwachsene am Dienstag zusammen, um gemeinsam zu schwitzen.

Aktivitäten der Natterer Senioren

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 5.4.2024 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Scherer statt. Obmann Josef Brindlinger konnte 54 Mitglieder, Frau Anneliese Junker und Bgm. Marco Mösl (vormals Untermarzoner) begrüßen.



Es folgte eine Schweigeminute, im Rahmen derer der Toten gedacht wurde. Nach der Entlastung des Kassiers folgten die Grußworte von Anneliese Junker und Bgm. Marco Mösl (vormals Untermarzoner). Bei Kaffee und Kuchen ging die Versammlung zu Ende. Allen Frauen, die Kuchen gebracht haben, ein herzliches „Vergelts Gott“.

FRÜHLINGSFAHRT NACH MERAN/ALGUND AM 22.5.2024

Um 8.30 Uhr fuhren wir mit Natterer Reisen nach Brixen und kehrten an der Autobahnraststätte zum Kaffee ein. Weiterfahrt nach Algund, wo wir das Mittagessen im rustikalen Saal der Brauerei im Gasthaus Forst einnahmen. Das Essen dort war sehr gut. Anschließend fuhren wir zum Beginn des Algunder Waalwegs, wo alle nach Belieben wandern konnten, immer am Wasser entlang inmitten der Obst-



Ausflug nach Gramais im Lechtal

gärten, wo die Bäume teilweise noch blühten. Danach fuhren wir wieder Richtung Brenner. Bei Klausen kehrten wir beim Brunner zur Nachmittagsjause ein. Anschließend Rückfahrt. Ankunft in Natters um 18.30 Uhr. Es war ein gelungener Ausflug bei schönem Wetter.

AUSFLUG ZUM KLOSTER ETTAL

Unser 2. Ausflug ging über Seefeld und Garmisch-Partenkirchen zur Benediktinerabtei Kloster Ettal. Um 11 Uhr hatten wir eine Führung durch die Basilika. Ein Kirchenführer erklärte uns sehr gut und deutlich das ganze Gotteshaus. Sogar die Sakristei durften wir

bestaunen. Danach ging es zum Mittagessen ins Klosterhotel „Ludwig der Bayer“. Nachdem wir sehr gut gegessen hatten, fuhren wir nach Oberammergau, um das Passionsfestspielhaus zu besichtigen, wo auch das Gruppenfoto gemacht wurde. Weiter fuhren wir nach Mittenwald, wo alle tun und lassen konnten, was sie wollten. Um 18 Uhr trafen wir wieder in Natters ein. Chauffeur Walter ein herzliches Dankeschön für die gute und sichere Fahrt. Es war ein wunderschöner Ausflug.

FAHRT NACH GRAMAIS

Mit 45 Personen traten wir den Ausflug nach Gramais im Lechtal an. Wir fuhren Richtung Nassereith, wo unsere erste Kaffeepause stattfand. Die Fahrt ging weiter nach Gramais. In Elmen stieg Herr Werner Friedle zu. Beim Gemeindehaus erzählte er uns alles über Gramais. Gramais ist die kleinste Gemeinde Österreichs, sie hat nur 45 Einwohner und liegt 1321 m über dem Meeresspiegel. Danach nahmen wir das Mittagessen im Gasthaus Alpenrose ein, wo wir hervorragend gegessen haben. Zum Huamhaus- Heimatmuseum mussten wir ein Stück hinunter wandern. Da konnte man bäuerliche Geräte, altes Handwerkzeug, alte Fotos und viele alte Sachen bewundern. War sehr interessant. Am Nachmittag kehrten wir im Gasthof Locher Boden zu Kaffee und Kuchen ein. Ein sehr schöner Tag bei gutem Wetter ging zu Ende.



AUSFLUG ZUM TEGERNSEE

Auch unser Ausflug zum Tegernsee am 10.9.2024 hat den 48 Senior:innen sehr gut gefallen. Alle waren begeistert. Die Fahrt mit dem Bus nach Rottach-Egern ging zügig voran, und so hatten wir keine Eile, zum Schiff zu

kommen, welches uns zum Bräustüberl brachte, wo wir zum Mittagessen vorgemerkt waren. Vorher wurde noch die Kirche besichtigt. Mit dem Bus fuhren wir weiter zur Gröbl Alm bei Mittenwald zu Kaffee und Kuchen. Um 18 Uhr waren wir wieder zu Hause.



Erfolgreiches Jahr für JiM

DER NEUE/ALTE JUGENDRAUM IN MUTTERS

Ein Ort der Begegnung für die Jugend im Mittelgebirge ist durch den renovierten Jugendraum in Mutters wieder gegeben.

Ausgestattet mit bequemen Sitzgelegenheiten, moderner Technik und einer kleinen Küche, bietet der Raum alles, was das junge Herz begehrt. Doch bei uns geht es nicht nur um Komfort. Der Raum dient auch als Plattform für kreative Workshops, Diskussionsrunden und das Kennenlernen anderer Jugendlicher.

Die Gemeinden Natters und Mutters unterstützen das Projekt und sehen darin eine wertvolle Investition in die Zukunft. „Jugendliche brauchen Freiräume, in denen sie sich entfalten können.“

Der Jugendraum steht allen Jugendlichen ab 11 Jahren offen und wird bereits genutzt. Es ist ein Ort der Begegnung, der Kreativität und des Miteinanders geworden, der zeigt, wie viel erreicht werden kann.

Unsere Rolle als Betreuer:innen besteht darin, einen sicheren und unterstützenden Ort zu schaffen, an dem die Jugendlichen ihre Ideen besprechen und auch ausarbeiten können. Wir haben mit ihnen zusammengearbeitet, um den Raum zu gestalten und auch die verschiedenen Aktivitäten zu organisieren.

Der Jugendraum ist nicht nur ein physischer Ort, sondern auch ein Ort des Austauschs. Wir hören zu, wenn sie ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern, und versuchen, diese in unsere Planung der Aktivitäten und Workshops zu integrieren.

Unsere Aufgabe ist es auch, Konflikte zu lösen und sicherzustellen, dass sich alle Jugendlichen im Raum wohl fühlen. Wir ermutigen sie, respektvoll miteinander umzugehen und ihre Unterschiede zu akzeptieren.

Es ist wichtig, dass der Jugendraum ein Ort ist, an dem sich alle willkommen fühlen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr

Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge



... BEGEISTERT MIT VIELFALT UND NEUEN ANGEBOTEN

Die Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge setzt mit ihrem vielfältigen Angebot ein starkes Zeichen für die Förderung der musikalischen Bildung in der Region. Wir verzeichnen im laufenden Schuljahr eine erfreuliche Anzahl von 588 Schüler:innen, die von 28 engagierten Lehrpersonen unterrichtet werden. Besonders bemerkenswert ist die steigende Nachfrage nach dem neuen Fach Schauspiel, das derzeit 53 Schüler:innen anlockt. Bei verschiedenen Vorspielabenden konnten viele der talentierten Schüler:innen bereits ihr Können unter Beweis stellen.

VORSCHAU AUF DAS SOMMERSEMESTER

Die Musikschule plant ein spannendes Sommersemester mit mehreren Highlights:

× Faschingskonzert:

Am Samstag, den 22. Februar um 17:00 Uhr, wird im Gemeindesaal



Foto: Wolfgang Alberty



Foto: Stephan Moosmann

Natters ein großes Faschingskonzert stattfinden. Die Zuschauer:innen dürfen sich auf ein unterhaltsames Programm freuen, das Bläsergruppen, Streicherorchester, Saitenensembles, die Musikschulband sowie Schauspiel- und Tanzgruppen umfasst.

× Kirchenkonzert:

Am Sonntag, den 23. März um 17:00 Uhr, lädt die Musikschule zu einem Kirchenkonzert in die Pfarrkirche Götzens ein. In Zusammenarbeit mit Singma, Noises und den Kirchenchören der Region werden die Friedensmesse von Mayerhofer sowie Lieder von John Rutter und diverse Orchesterstücke aufgeführt.

× Tag der offenen Tür:

Am Samstag, den 3. Mai, öffnet die Musikschule von 9:00 bis 12:00 Uhr ihre Türen im Gemeindesaal Natters. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Angebote der Musikschule kennenzulernen.

Musikschuldirektor Markus Fritz dankt sich bei den Trägern der Musikschule, den Gemeinden und dem Land Tirol für ihre Unterstützung und ihr Interesse. Ein besonderer Dank geht an die Eltern und Schüler:innen für ihre Wertschätzung einer musikalischen Ausbildung und ihre Liebe zur Musik.

Direktor Markus Fritz

Krippenverein Natters

KRIPPENBAUKURSE

Im Jahr 2024 wurden während des ganzen Jahres Krippen gebaut. Bedingt durch das große Interesse eine eigene Krippe zu fertigen, bieten wir seit zwei Jahren die Möglichkeit, gleich nach den Weihnachtsfeiertagen und Jahreswechsel mit dem Bau einer Krippe zu beginnen. In diesem Jahr sind wieder ca. zwanzig unterschiedliche Werke entstanden. Gebaut wird unter Aufsicht und Anleitung unseres Krippenbaumeisters Hans Knoflach und seinem Team (Hintergrund, Beleuchtung, Botanik), alles gefertigt im Krippenlokal des Vereines. Der Krippenverein fungiert als Generalunternehmer in Sachen Krippenbau. Die Bauart der Krippen ist in den letzten Jahren vielfältig geworden, ebenso die Materialien. Laternen-, Winter-, Tiroler-, Wand- und auch orientalische Krippen entstehen in unserer „Werkstätte“.



Zwei Beispiele für die unterschiedlichen Bauweisen, heimisch wie orientalisch.

Am Christkindlmarkt beim Pavillon ist dieses Jahr wieder die Krippe unseres „Krippenvereinsnachwuchses“, Kindergarten Natters zu bestaunen. Die Figuren sind von den Kindern unter Mithilfe der Kindergartenpädagoginnen liebevoll gestaltet bzw. eingekleidet worden. Aufmerksamen Betrachtern ist es



nicht entgangen, dass die Schafherde Nachwuchs bekommen hat. Folglich bedarf es eines Anbaues zur „Unterkunft“, die Planungsphase hat schon begonnen. Die Besichtigung der Krippe kann problemlos mit dem Besuch des Christkindlmarktes verbunden werden (Donnerstag – Sonntag).

KRIPPE FÜR DAS GEMEINDEHAUS (WAIDBURG)

Der Krippenverein hat im Jahr 2022 den Krippenbaukurs unter dem Motto „in jedem Haus eine Weihnachtskrippe“ ausgeschrieben. Diesem Motto ist Bürgermeister Marco Mösl dieses Jahr gefolgt und hat gemeinsam mit den Gemeindevertretern in Abstimmung mit Obmann und Krippenbaumeister den Bau einer Krippe für das Gemeindehaus beschlossen. Vorgabe war auch, dass die Gemeindevertreter sich selbst am Bau dieses Werkes beteiligen. Es haben sich alle aktiven Gemeindevertreter am Bau beteiligt und so ist, wie wir glauben, ein ansehnliches und hoffentlich bleibendes Werk für das Gemeindehaus entstanden. Die Aufstellung und Segnung der Krippe findet am 22.12. nach der Messe (ca. 9 Uhr) im Gemeindehaus Waidburg statt. Genauere Informationen erfolgen noch rechtzeitig durch die Gemeinde.



RÜCKBLICK 2024

Am 13.9.2024 wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Die Mitglieder des Ausschusses wurden unverändert in ihren Funktionen bestätigt.

Der Krippenverein ist am Christkindlmarkt Natters beim Pavillon mit einem Stand vertreten. Neben Essen und Trinken kann auch ein Los für den möglichen Gewinn einer Laternenkrippe gekauft werden.

Ein Ausflug führte uns dieses Jahr nach Ossana, ein Dorf der 1000 Krippen (nordwestlich von Trient im Val di Sole). Im Rahmen der Wanderung durch das Dorf, (Krippen ausgestellt in alten Ställen, Holzhütten, Hausfassaden) konnten einige Ideen für den Krippenbau mitgenommen werden. Mit einem Abendessen in Klausen wurde dieser schöne Ausflug abgeschlossen. Herzlichen Dank an unseren Obmann für die tolle Organisation.



VORSCHAU 2025

Nachdem der Krippenbaukurs im Frühjahr 2024 gut angenommen wurde, wollen wir dies auch 2025 wieder anbieten. Bei Interesse ist eine Anmeldung schon jetzt auf unserer Homepage <https://krippenverein-natters.at/kursanmeldung> bzw. bei unserem Obmann Stefan Radatz – 0664 19 18 933 – möglich bzw. erwünscht. Restplätze sind noch vorhanden. Die angemeldeten Teilnehmer werden über den Beginn direkt informiert.

Wir wünschen ein gesegnetes und sinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025!

Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge



Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge bietet seit 44 Jahren älteren, kranken und hilfsbedürftigen Personen und deren Angehörigen professionelle Hilfe. Durch unsere verschiedenen Leistungen versuchen wir die Selbständigkeit, Eigenständigkeit sowie die Gesundheit und die Lebensführung zu Hause möglichst lange zu sichern. Auch die Entlastung der betreuenden Angehörigen ist uns sehr wichtig. Wir sind ständig bemüht, uns weiterzuentwickeln und alle Maßnahmen, die der Verbesserung der Pflege und der Versorgung der zu betreuenden Menschen dienen, zu vertiefen: Weiterbildungen in der Wundversorgung, Diabetesberatung und Hospiz- und Palliativpflege, um nur einige zu nennen. Uns ist es sehr wichtig, dass alle Klientinnen und Klienten mit einer möglichst hohen Lebensqualität ihren Alltag zuhause verbringen können.

80% der pflegebedürftigen Menschen wünschen sich von ganzem Herzen in ihrer gewohnten Umgebung alt zu werden. Wir verstehen dies als Auftrag für unsere tägliche Arbeit. In Abstimmung mit den Klienten, den pflegenden Angehörigen und nach Anordnung des Arztes planen wir eine individuelle Betreuung und Pflege.

Unser qualifiziertes Betreuungs- und Pflegeteam besteht aus 32 Personen, die Freude an der Arbeit mit Menschen mitbringen. Es ist uns sehr wichtig, dass alle Betreuungspersonen nicht nur über die nötige Fachkompetenz und Erfahrung verfügen, sondern auch Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen mitbringen.

Unser Tätigkeitsbereich ist sehr vielseitig und umfasst neben der medizinischen Versorgung, Pflege und Betreuung auch fachkundige Beratung, Unterstützung und Hilfestellung in vielerlei Hinsicht.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge leistet pro Jahr über 13.000 Einsatzstunden in den

Bereichen Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Familienhilfe und Hauswirtschaftsdienst. In unserer Tagesbetreuung „Auszeit“ im Haus Maria in Natters betreuen wir täglich 8 Personen, insgesamt sind es 28 Personen, die unsere Tagesbetreuung besuchen. Für das leibliche Wohl sorgt unser wöchentlicher Mittagstisch, an welchem regelmäßig 15 Personen teilnehmen. Zudem liefern unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Zivildienstler rund 19.000 „Essen auf Rädern“ in unserer Region aus. Außerdem werden über 1.000 Beratungsstunden und über 200 Stunden Erstgespräche geführt.

Damit eine Pflege zuhause mit sozialen Tarifen leistbar ist, beteiligen sich Land Tirol und Gemeinden an der Finanzierung der mobilen Pflege und Betreuung. Dafür möchten wir uns beim Land Tirol und bei allen Gemeinden des westlichen Mittelgebirges ganz herzlich bedanken. Zudem unterstützen uns die Gemeinden bei den Angeboten Essen auf Rädern, Familienhilfe und der Tagesbetreuung. Auch die Raiffeisenbanken des Plateaus gehören zu unseren Förderern. Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen privaten Spendern und Sponsoren.

Unser Spendenkonto: AT73 3633 6000 0231 6438
Raiffeisenbank Tirol Mitte West.

Nähere Informationen zu unserem Leistungsangebot können Sie unserer Homepage entnehmen (www.sozialsprengel-wm.at). Unsere Homepage wird aktuell barrierefrei umgestellt. Für weitere Auskünfte sind wir auch gerne persönlich für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05234/33080.



Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei all unseren Klient*innen und Angehörigen für ihr Vertrauen bedanken und wünschen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Obmann Hans Payr
Geschäftsführung Gabriele Schaffenrath
Pflegedienstleitung Barbara Uhrmann
und das gesamte Sprengelteam

Wir suchen dich!



Verstärkung für unser ehrenamtliches Essen auf Rädern – Team gesucht

Du möchtest anderen etwas Gutes tun? Dann komm doch zu uns und ergänze unser ehrenamtliches Essen-auf-Rädern-Team.

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen (rüstige Pensionist*innen, Studenten, Hausfrauen/-männer...), welche sich in den Dienst der guten Sache stellen und ein paar Fahrten im Monat übernehmen würden.

Du kannst gerne einmal unverbindlich mitfahren und dir die Tätigkeit anschauen. Nähere Infos erhältst du im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels.

Zivildienstler

Wir, der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge, suchen DICH. Mit Stichtag April 2025 wird bei uns wieder eine Zivildienststelle frei. Melde dich jetzt!

Im April 2025 freuen wir uns wieder auf einen Zivildienstler beim Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge. Wir bieten ein breites und vielschichtiges Betätigungsfeld im Gesundheits- und Sozialbereich an. Ein Zivildienstplatz, bei dem Lebenserfahrung vermittelt wird!

WARUM ZIVILDIENTST BEIM GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL?

Als Zivildienstleistender erbringst du einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen. Du unterstützt eine Organisation mit starken humanitären Werten und hilfst dabei ganz konkret Menschen im Alter und mit Beeinträchtigungen. Gleichzeitig hast du die Chance, viele nützliche Fähigkeiten zu erlernen. Aber auch für deine zukünftige Arbeit oder dein Studium kannst du wertvolle Erfahrungen sammeln. Das Betätigungsfeld als Zivildienstleistender ist vielfältig.



Wir setzen dich in unserer Tagesbetreuungsstätte „Auszeit“ in Natters ein. Dort unterstützt du das Fachpersonal, ob mit Spaziergängen, motorischem und kognitivem Training oder einfach nur durch „zuhören“, natürlich unter Aufsicht vom Fachpersonal und im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Auch die Unterstützung beim Ausliefern von Essen auf Rädern ist Teil deiner Aufgaben. Bei Bedarf kannst du uns auch im Büro behilflich sein.

Nähere Informationen erteilen wir gerne unter 05234/33080.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, melde dich bitte unverbindlich:

Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge, Mittelgasse 6, 6091 Götzens
Tel: 05234/33080; E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at; Web: www.sozialsprengel-wm.at

Zwei Jahre Zeitpolster Westliches Mittelgebirge



Im November 2022 wurde das Team Zeitpolster Westliches Mittelgebirge unter der Leitung von Christiane Jenewein gegründet. Inzwischen hat sich einiges getan. Mit Brigitte Legner und Barbara Heis wurden zwei neue Koordinatorinnen gefunden, die den Kontakt zwischen den freiwilligen Helfer:innen und den zu betreuenden Personen herstellen. „Unser Team ist von 3 Helfer:innen bei Gründung auf 17 Helfer:innen angestiegen“, so die Leiterin Christiane Jenewein. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge werden regelmäßig zu betreuende Personen an das Zeitpolster-Team vermittelt. „Wir übernehmen die Betreuung, für die der Gesundheits- und Sozialsprengel nicht mehr zuständig ist, die aber von den Klient:innen dringend benötigt wird“, so Jenewein weiter. Aufgrund des steigenden Bedarfes bzw. der großen Nachfrage werden daher weiterhin Helfer:innen gesucht. Wenn das Interesse geweckt wurde, hilfesuchenden Personen mit einfachen Betreuungsleistungen wie z. B. Einkaufen, zum Arzt begleiten, im Haushalt mithelfen, Begleitung bei Spaziergängen oder Kinderbetreuung zu unterstützen, dann besteht die Möglichkeit, sich unter team.westliches.mittelgebirge@zeitpolster.com oder telefonisch unter +43 664 887 20751 zu melden.

Natürlich können sich auch pflegende Angehörige oder hilfesuchende Menschen jederzeit unter der angeführten E-Mail-Adresse und Telefonnummer oder über www.zeitpolster.com über unser Angebot informieren und um Betreuung anfragen. Ab Jänner 2025 kostet eine Betreuungsstunde 11,00 €, welche viertelstündlich abgerechnet wird. Die Helfenden bekommen die für ihren Einsatz investierten Stunden gutgeschrieben und können diese für sich verwenden, wenn sie selber mal Hilfe brauchen, oder verschenken.

Eine aktuelle Umfrage bei den Betreuten bzw. ihren Angehörigen hat gezeigt, wie zufrieden und begeistert die Klient:innen sind. Dieses Lob gab Christiane Jenewein gerne an das Helfer:innen-Team sowie an die Koordinatorinnen bei einem gemütlichen Essen im Gasthaus Schwarz-Weiß in Axams weiter. In diesem Zusammenhang möchte sich das Team Westliches Mittelgebirge auch bei der Raiffeisenbank Tirol Mitte West für die finanzielle Unterstützung bedanken.

In Tirol gibt es mittlerweile 8 bestehende Zeitpolster-Teams. Am 24.10.2024 fand erstmals ein tirolweites Treffen hier in Axams statt. Danke an den Bürgermeister Thomas Suitner, der die Teams offiziell begrüßte, sowie für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Gemeinde.

Team Österreich Tafel

ROTES KREUZ INNSBRUCK | Gesundheit und Soziale Dienste



Aus Liebe zum Menschen.

„VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN“ – EIN JAHR TAFEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE

Die Tafel im westlichen Mittelgebirge feiert ihr einjähriges Bestehen. Was als kleines Hilfsprojekt in Axams begann, hat sich nun in zwölf Monaten zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Gemeinden entwickelt.



EIN RÜCKBLICK AUF DAS ERSTE JAHR

Am Samstag, den 03.06.2023 öffnete die Tafel im westlichen Mittelgebirge das erste Mal ihre Türen. Die Idee dahinter war und ist nach wie vor „Verwenden statt verschwenden“. Ein Schlüssel zum Erfolg der Tafel sind die zahlreichen freiwilligen Mitglieder, die Woche für Woche unermüdlich im Einsatz sind. Sie sammeln die Lebensmittel bei den Supermärkten ein, sortieren diese aus und verteilen sie an die Kundinnen und Kunden. Somit konnten im Jahr 2023 325 Klientinnen und Klienten 928 Familienmitglieder versorgen. Auch die Bilanz für dieses Jahr ist äußerst positiv: bis April 2024 konnten 559 Personen mit Lebensmitteln von lokalen Geschäften und Betrieben versorgt werden.

„Durch das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden mehrere hundert Kilogramm Lebensmittel gerettet und zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Nahrungsmitteln versorgt.“, so Theresa Unterweger, Koordinatorin der Tafeln Innsbruck und westliches Mittelgebirge. „Ein großer Dank gebührt allen Betrieben, die uns regelmäßig mit Waren versorgen.“

HERAUSFORDERUNGEN UND ERFOLGE

Natürlich war das erste Jahr auch mit Herausforderungen verbunden. Die Logistik, die Lagerung der Lebensmittel und

die Koordination der Freiwilligen erfordern viel Planung und Flexibilität. Zudem kommen Schulungen in Hinblick auf die Themen „Hygiene und Sauberkeit“ um den strengen Vorschriften entsprechen zu können.

EIN DANKESCHÖN AN DIE GEMEINSCHAFT

Die Tafel im westlichen Mittelgebirge ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was gemeinschaftlicher Einsatz bewirken kann. Mit Herz und Engagement hat sie in kurzer Zeit Großes erreicht und zeigt, wie Solidarität und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

WIE MAN KUNDIN ODER KUNDE WIRD

Sie sind armutsgefährdet und brauchen Unterstützung? Dann kommen Sie zur Tafel Westliches Mittelgebirge. Sie finden uns im Innenhof der Innsbrucker Straße 26 in Axams. Jeden Samstag ab 19.00 - nach einem vorherigen Check-in ab 18.30 Uhr - können Sie gratis Lebensmittel beziehen, die von Supermärkten sowie von lokalen Geschäften und Betrieben gespendet werden. Die einmalige Erstregistrierung für Bezugsberechtigte erfolgt ebenfalls am Samstag von 17.30 – 18.30 direkt am Standort. Unsere Ausgabetermine laufen sehr diskret und ruhig ab, wir haben ausreichend Kapazitäten, um weitere Kundinnen und Kunden zu versorgen.

WIE MAN MITHELFEN KANN

Die Tafel im westlichen Mittelgebirge ist stets auf der Suche nach engagierten Mitarbeiter:innen. Als Helfer:in können sie sich in verschiedenen Bereichen einbringen, wie zum Beispiel: Lebensmittelabholung und -sortierung oder Lebensmittelausgabe. Gemeinsam können wir viel bewegen. Helfen Sie mit und werden Sie Teil von unserem Team.

KONTAKTDATEN:

E-Mail: tafel@roteskreuz-innsbruck.at

Telefon: +43 512 / 33 444

Das geheimnisvolle Steinkreuz von Natters



Foto: Renate Gabriel

Grau und verwittert steht es am Wegrand zwischen den Feldern und dem Wirtshaus Nattererboden: ein grob aus kristallinem Stein gemeißeltes Scheibenkreuz, das etwa einen Meter aus dem Waldboden ragt. Inschrift trägt es keine und auch keine Jahreszahl, aber es sieht ziemlich alt aus. Wie alt? Das fragen sich manche, die daran vorbeiwandern, und vor allem, was es uns verschweigt.

War unser Stoanernes Kreuz, das der ganzen Flur rundum seinen Namen gegeben hat, eine Grenzmarke? Immerhin steht es nahe der Grenze zu Wilten im Bereich des einstigen Hofgerichtes Axams, das dem bayerischen Stift Frauenchiemsee gehörte. Auf eine andere Deutung wies Heinrich von Schüllern hin. Er überlieferte eine Sage über jene Hutweiden, die einst im Umfeld von Natters bestanden. Der angrenzende Wald wurde von Ziegenherden als Futterplatz geschätzt, während auf den Grasflächen Kühe weideten. Da kein Zaun diese Gebiete trennte, trotteten immer wieder Rinder ins Gebiet der Böcke und Geißen, die wiederum auf deren Flächen Gras naschten. Kein Wunder also, dass die Hirten darüber immer wieder in Streit gerieten. Mit Spießern, wie man sie früher für die Abwehr von Wölfen und

Bären verwendet hat, soll sogar einmal ein Zweikampf ausgefochten worden sein. Der eine Viehhalter auf einem Stier reitend und der andere auf einem Ziegenbock – so stießen sie sich gegenseitig die scharfen Spitzen ins Herz. Zur Sühne für diesen tödlichen Frevel sollen ihre Verwandten das steinerne Kreuz errichtet haben. Demnach wäre es eines der wenigen noch erhaltenen Denkmäler mittelalterlichen Rechts, das zur Beendigung einer Blutfehde aufgestellt wurde. Ähnliche Steinkreuze sind heute nur mehr ganz selten zu finden, etwa im Mittelberg im Kleinwalsertal, im bayerischen Ruhpolding oder in Marz im Burgenland.

Diese traurige Geschichte passt so gar nicht in die wunderschöne Landschaft oberhalb von Innsbruck. Und doch bildet sie ein Steinchen im Mosaik ihrer langen Entwicklungsgeschichte, denn sie erinnert uns an den großen Wert des Bodens, den die Bauern hier seit Jahrtausenden mühevoll pflegen und bewirtschaften. Mehr über die Geschichte unserer Heimat findet ihr im Natterer Dorfbuch von Dr. Leo Blaas (1891–1951), das als repräsentativer Nachdruck im Gemeindeamt erhältlich ist. Wäre das nicht ein Weihnachtsgeschenk?

DIE GELBE FORMEL

gültig ab 1. Jänner 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND-
MENGE

=



KUNST-/
VERBUNDSTOFFE
& METALL

Pictogramme: ©VKS GmbH

WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem **1. Jänner 2025** werden in ganz Österreich **alle Verpackungen aus Kunststoff**, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, **gemeinsam mit Metallverpackungen**, wie Konserven oder Tierfutterdosen gesammelt. **Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.**

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz am Recyclinghof, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!



PFAND-SYSTEM

Ab 1.1.2025 werden **alle PET-Flaschen und Metalldosen** mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind **durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet**. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.



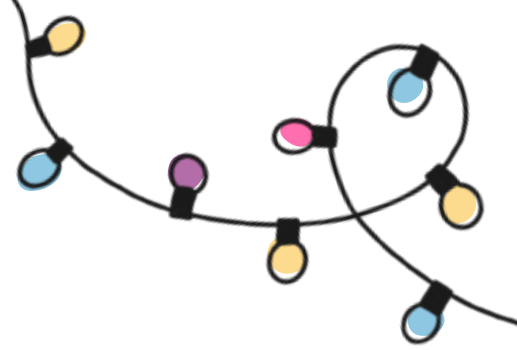
Scan me!



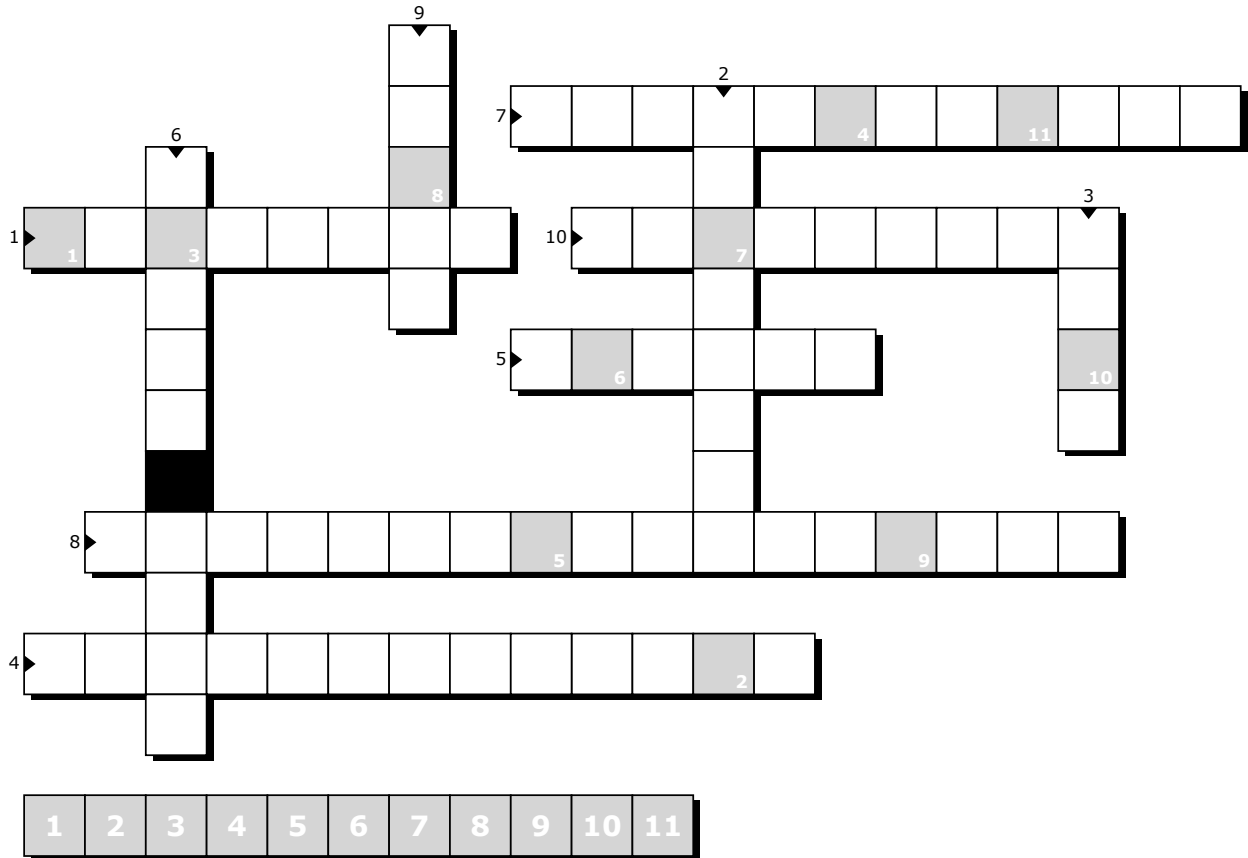
www.oesterreich-sammelt.at

Für Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen einfach nebenstehenden QR-Code scannen!





Alle Antworten parat?



1. Wie heißt das historische Gebäude in dem sich die Büroräumlichkeiten der Natterer Gemeindeverwaltung befinden?
2. An wie vielen Tagen hat der Natterer Christkindmarkt heuer die Standln geöffnet?
3. Wie viele Prozessionsfahnen gibt es in Natters?
4. Wie heißt der Kapellmeister der MK Natters (Nachname)?
5. Welche Figur unterscheidet die Natterer Huttler von anderen Huttler- und Mullergruppen?
6. In welcher Fußballliga spielt die Natterer Kampfmannschaft der Herren?
7. Wer war Anfang der 2000er Jahre Bürgermeister in Natters?
8. Welche Spendenaktion fand am 29. Februar 2024 im Natterer Gemeindesaal statt?
9. An der Straße: "In der Stille" steht der sogenannte Grüne Baum. Um welche Baumart handelt es sich?
10. Im Natterer Lied heißt es: „Der schönste Blick zur Serles und ...“

Hinweis zum Lösungswort:

Frohe ... und ein gesundes neues Jahr!

Lösungen Kreuzworträtsel: 1. Waidburg, 2. Sechzehn, 3. Sechzehn, 4. Guggenbichler, 5. Zwerl, 6. Tirol Liga, 7. Falschlinger, 8. Blutspendenaaktion, 9. Föhre, 10. Nockspitz